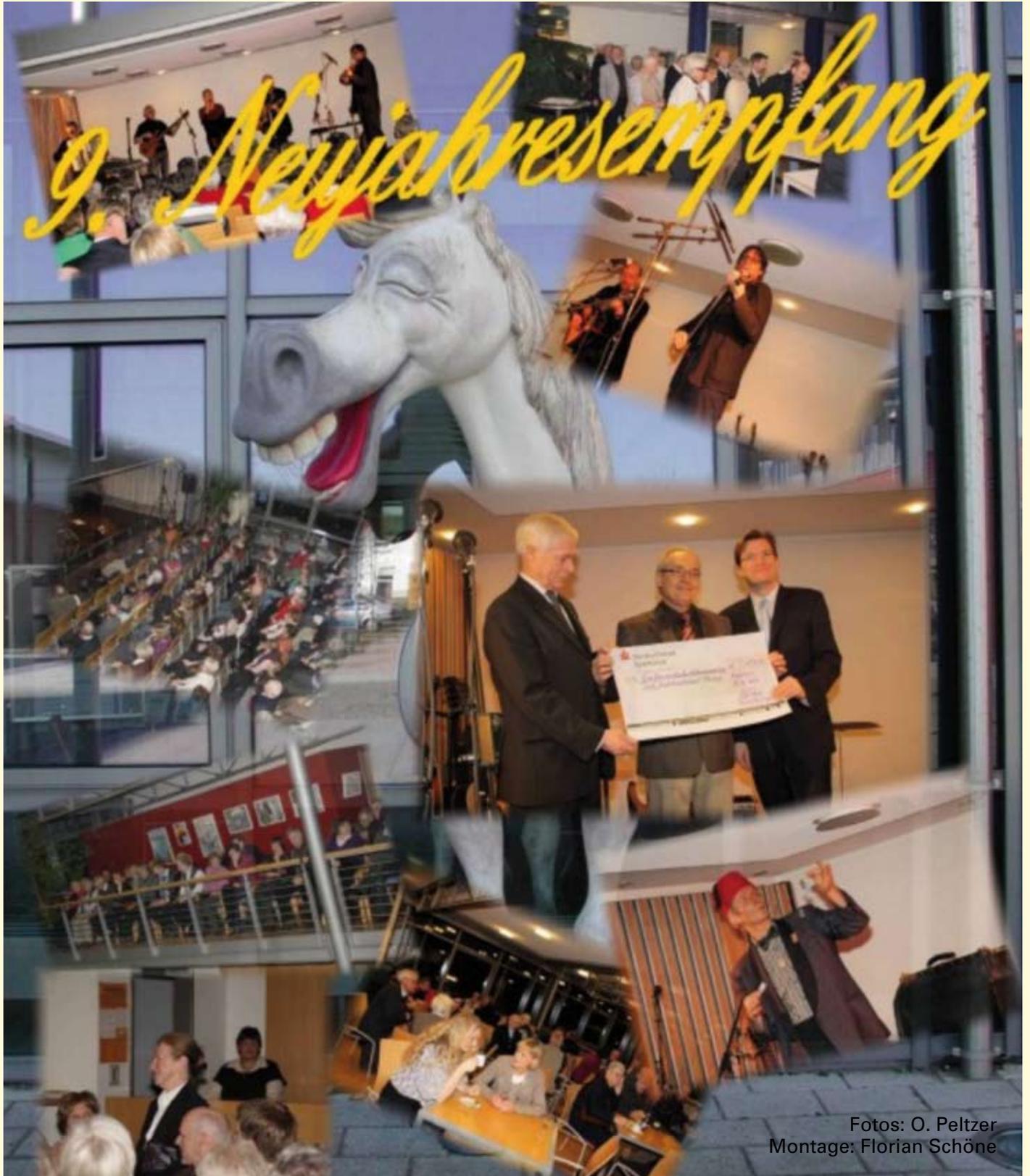


**Informationsblatt des Amtes Eggebek**  
mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe,  
Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup  
und amtliche Bekanntmachungen der  
**Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup**

# WIR

Nr. 2 · Februar 2010 · 38. Jahrgang



Fotos: O. Peltzer  
Montage: Florian Schöne

# ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,  
Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

- Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1**
  - Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22**
- Öffnungszeiten:**  
**Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr**  
**Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr**  
**Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr**  
**17.00-20.00 Uhr**

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

**Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 0 18 05-11 92 92**

**Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.**

## Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)  
Wir treffen uns jeden Fr. um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

## Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen  
Montags bis Freitags 19.00-7.00 Uhr  
Wocheneden + Feiertage rund um die Uhr

## Redaktionsschluss für die März-

Ausgabe ist am  
**WIR 15. Februar 2010**

### Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup  
Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Edgar Paulsen, Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut  
Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.

**Zuschriften an die Redaktion „WIR“:**  
Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2, ☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de  
Red.-Ansprechpartnerin: Helga Dronia

**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8, ☎ /Fax 0 46 06-2 68,  
e-mail: roehwanderup@aol.com

Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg 9, ☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52  
e-mail: christa@jthordsen.de

**Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:**  
Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04  
Fax 0 46 22- 18 80 05  
e-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde, ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47  
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbereich verteilt.

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

# Amt Eggebek

www.amt-eggebek.de · e-mail: info@amt-eggebek.de  
Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150



## Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Mo.-Fr. von 08:00 bis 11:30 Uhr und zusätzlich Do. von 15:30 bis 18:00 Uhr.

**Sprechstunden des Amtsvorstehers Edgar Paulsen:** täglich zu den Öffnungszeiten der Amtsverwaltung und nach Vereinbarung - Tel. 04609/900-224

**Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe Bürgermeisterin Heike Schmidt**

Tel. 0 46 38/72 05 **Do. von 18:15 bis 19:45 Uhr im Gemeindebüro** oder nach Vereinbarung

**Sprechstunden Gemeinde Wanderup Bürgermeisterin Petra Nicolaisen**  
Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55  
„Dörpshuus“, Wanderup

**Di. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Do. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** und nach Vereinbarung

**Archiv:** Freitags 8.00-11.30 Uhr  
Tel. 04609-900 304

## Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig  
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

**Leitung des Dienstes** Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810- 40  
**für Menschen mit Behinderungen** Frau Käufer 04621/810- 36

**für Menschen m. psychischen Erkrankungen** Frau Hansen 04621/810 - 62  
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr

**für Menschen mit Suchterkrankungen** Frau Medau 04621/810 - 35  
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Montag im Monat 11:00-12:00 Uhr  
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819

**Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit**

## Sitzungen

### Gemeindevertreterversammlung

**Gemeinde Jerrishoe**  
16.02.2010 - 19:30 Uhr Gaststätte Heideleh

**Gemeinde Eggebek**  
17.02.2010 - 19:30 Uhr Gasthof Thomsen

## Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden im DLZ Eggebek finden jeweils am 2. Montag im Monat von 08:00 bis 11:30 Uhr statt. **Als nächster Sprechstundentermin ist Montag, der 08. Februar 2010 vorgesehen.**

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Herrn Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren. Mo.-Fr. 09:00-12:00 u. 15:00-18:00 Uhr Tel.: 04636/1316.

## Das Amt Eggebek im Internet:

[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

## Apothekendienst FEBRUAR 2010

<b>E</b>	<b>Treene-Apotheke</b> Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97
<b>W</b>	<b>Apotheke Wanderup</b> Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55
<b>M</b>	<b>Mühlenhof-Apotheke</b> Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77
<b>J</b>	<b>Apotheke in Jübek</b> Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580
<b>U</b>	<b>Uhlen-Apotheke</b> Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20
<b>G</b>	<b>Bären-Apotheke</b> Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424

1	G	16	J	
2	E	17	J	Notdienst
3	U	18	J	wechselt täglich um 9 Uhr.
4	W	19	J	
5	M	20	J	Sa. nur von
6	U	21	J	16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
7	U	22	G	Sonn- und Feiertage nur von
8	G	23	W	10.00-12.00 und
9	E	24	E	16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
10	M	25	G	
11	W	26	E	Ggfs. notwendige
12	U	27	G	Änderungen entnehmen Sie bitte
13	E	28	G	den Aushängen in den Apotheken
14	E			
15	J			

## Gut besuchter Neujahrsempfang

Rund 200 Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereichs Eggebek konnte Amtsvorsteher Edgar Paulsen zum Neujahrsempfang im Dienstleistungszentrum Eggebek begrüßen, die meisten mit Händedruck und einem kurzen persönlichen Willkommensgruß. Die Besucher genossen den unterhaltsamen Abend, ein jeder fand bekannte Gesichter zu einem kurzweiligen Schnack bei einem Glas Sekt.

In seiner Begrüßung ließ Amtsvorsteher Edgar Paulsen die wesentlichen Maßnahmen der Gemeinden des letzten Jahres Revue passieren und skizzierte die Aufgabenschwerpunkte 2010. Dabei strich er besonders den Radwegbau im Jörler Bereich, die Entwicklung der Seenlandschaft Wanderup/Handewitt sowie die Erweiterung der Grund- und Regionalschule Eichenbachschule Eggebek und damit einhergehend die weitere Verbesserung der sozialpädagogischen Betreuungsarbeit und der Ganztagsangebote an der Schule heraus. „Die Regionalschule Eggebek hat sich mit ihrem umfangreichen sozialpädagogischen Betreuungskonzept und der engagierten Arbeit des Lehrerkollegiums in den letzten Jahren zu einem Juwel entwickelt und ist eine der ganz wenigen Regionalschulen in Schleswig-Holstein, die, wie das Anmeldeverhalten der Eltern zeigt,

auch positiv von den Schülerinnen und Schülern und den Eltern angenommen wird. Dieses gute Bildungsangebot wollen wir auch zukünftig im Amtsbereich Eggebek anbieten“, betonte Edgar Paulsen unterstützt vom Beifall der Bürgerinnen und Bürger.

Positiv beurteilte er auch die aktuellen Konversionsbemühungen um den „Energie- und Technologiepark Eggebek“, der nach „vermasseltem Start“ nunmehr deutlich Fahrt aufnimmt und Konturen gewinnt und in 2010 sicherlich auf planerisch sichere Füße gestellt werden wird.

Abschließend dankte er allen ehrenamtlich Tätigen in den Gemeinden des Amtes, die mit ihren vielfältigen Aktivitäten in Verbänden und Vereinen maßgeblich zum regen Dorfleben und zur nachbarschaftlichen Gemeinschaft in den Gemeinden beigetragen haben.

Den Unterhaltungsteil moderierte Udo Grau als Leiter des Kulturteams im Amt. Für die musikalische Einstimmung sorgte die Original Grenzmusik mit einer breitgefächerten Musikapalette von Klezmer über Irish Folk bis zur internationalen Folklore. Sowohl die virtuos gespielten Instrumentaltitel als auch Balladen aus den 70ziger Jahren kamen beim Publikum an und wurden mit

## 5.000 Euro für den ambulanten Kinderhospizdienst Flensburg

Einen großen Scheck konnte Udo Grau vom Kulturteam Eggebek auf dem Neujahrsempfang des Amtes Eggebek im Dienstleistungszentrum dem ambulanten Kinderhospiz Flensburg überreichen. Insgesamt 5.179 Euro waren an Spenden von Firmen, Institutionen und Einzelpersonen im Zusammenhang mit der Weihnachtskonzertveranstaltung 2009 eingegangen. Damit konnten im letzten Jahr insgesamt ca. 23.000 Euro durch die drei Wohltätigkeitsveranstaltungen des Kulturteams gesammelt und dem ambulanten Kinderhospiz Flensburg zur Unterstützung seiner schweren Arbeit zur Verfügung gestellt werden. Thomas Schwedhelm, Geschäftsführer des Katharinen-Hospiz am Park in Flensburg, dankte Udo Grau als Leiter des Kulturteams für diese Unterstützung sowie allen Beteiligten, die mit ihren Spenden beigetragen haben. Das ambulante Kinderhospiz ist auf diese private Unterstützung angewiesen, da öffentliche Förderung nicht in dem für diesen intensiven Betreuungsbereich ausreichendem Maße gewährt wird. Die 200 Gäste des Neujahrsempfanges dankten mit lang anhaltendem Beifall Udo Grau und dem Kulturteam sowie auch dem ambulanten Kinderhospiz Flensburg für ihre engagierte Sozialarbeit.



„Original Grenzmusik“ sorgt für die musikalische Begleitung des Abends



Amtsvorsteher Paulsen (links) und Udo Grau (Mitte) übergeben den Scheck an Thomas Schwedhelm vom Katharinen-Hospiz

### Kanzleihaus Viöl - Auf breiter Basis voran!

Qualität, Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Steuer-, Unternehmens- und Rechtsberatung.

Carl-Heinrich Feddersen | Steuerberater / LB  
Kristina Jochimsen | Steuerberaterin

Knut Christiansen | Dipl.-Betriebswirt (FH)

  
**Feddersen & Jochimsen**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Concept Nord**  
Unternehmensberatungs GmbH 



**Anwaltskanzlei Siemen**  
Rechtsanwalt Ole Siemen

Kanzleihaus Viöl | Norstedter Str. 1 | 25884 Viöl | Tel.: 04843-20 850-0 | Fax 04843-20 850-20 | [www.kanzleihaus-vioel.de](http://www.kanzleihaus-vioel.de)

viel Beifall bedacht.

Bei den Darbietungen von „Jonas der Ver-Zauberer“ (alias Jonas Baumhauer) aus Hamburg sahen sich zahlreiche Zuschauer, vor allen Dingen in der ersten Reihe, genötigt, die eigene Armbanduhr sowie die Brieftasche nicht nur im Auge sondern auch fest im Griff zu behalten. Mit viel Fingerfertigkeit ließ er auf der Bühne Gegenstände verschwinden, um sie anschließend wieder aus dem „Zaubersack“ zu ziehen. Verblüffend auch seine Knotentechnik und Arbeit mit drei Seilen, die mal unterschiedliche Länge hatten und im nächsten Moment gleich lang waren, mal zur großen Schlinge mutierten und anschließend wieder in drei Einzelteile zerfielen.

Eingerammt in dieses Programm war die Bilderausstellung von der Flensburger Malerin Ester Gondesens. Ihre Ausstellung mit Blumen und Landschaftsbildern, aber auch mit Weltraummotiven ist noch bis zum 26. Februar 2010 im Dienstleistungszentrum zu sehen.

Den dreistündigen Unterhaltungsabend verließen die Gäste gut gelaunt in der Gewissheit, mit dem Besuch des Neujahrsempfangs im Amt Eggebek die bessere Alternative zum abendlichen Fernsehsessel gewählt zu haben.

## Fundbüro

Es wurde im Bürgerbüro abgegeben:

- 1 Ragazzi Herrebrad (silber)
- 1 Eastpack Rucksack (beige)
- 1 Kinderroller Puky
- 1 Schlüssel an einer Kette
- 1 Herrenrad

## Neue Fristen bei Gehölz- und Röhrichschnitt

Ab dem Jahr 2010 wird es beim Gehölzschnitt zu einer Ausweitung des Verbotszeitraumes kommen.

Aufgrund der Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes wird es zukünftig verboten sein, in der Zeit vom 01. März bis 30. September Gehölz- und Röhrichschnitte vorzunehmen. Die Frist für Knickarbeiten, die bisher bis zum 15. März erlaubt waren, endet nunmehr bereits am 28. Februar.

Wir bitten Sie, dies beim Gehölzschnitt in diesem Jahr zu beachten.

## Ehrennadel des Landes für Willi Prey

Am 04. Dezember 2009 wurde Willi Prey aus Wanderup als Anerkennung für sein ehrenamtliches Engagement zusammen mit 30 weiteren Frauen und Männern durch den stellvertretenden Ministerpräsidenten und Sozialminister Dr. Heiner Garg gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Kabinetts mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet.

Willi Prey engagiert sich seit über zwei Jahrzehnten im kulturellen und kommunalen Bereich. Als Gründungsmitglied ist er seit 1998 Leiter des „Aktiven Forums Wanderup“, einer Einrichtung für die Betreuung und Hilfe von Senioren, Pflegebedürftigen und Behinderten.

In dieser inzwischen zur vorbildhaften Einrichtung in Schleswig-Holstein anerkannten Betreuungsstelle koordiniert er die Dienste für hilfsbedürftige Mitbewohner des Ortes. Willi Prey war von 1982 bis 1990 in der Gemeinde Wanderup als Gemeindevertreter tätig und dort anschließend bis 1998 Bürgermeister. Gleichzeitig war er von 1990 bis 1998 stellvertretender Amtsvorsteher des Amtes Eggebek. Von



Willi Prey und Gattin

1999 bis 2004 wurde er Schiedsman im Bezirk Eggebek. Seit 30 Jahren ist Willi Prey Mitglied im Gemischten Chor Wanderup, im Vorstand des Reitvereines Wanderup und seit 24. April 2002 Vorsitzender des Heimatmuseums Wanderup. Wir gratulieren Willi Prey zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm und seiner Gattin Helga alles Gute.

## Wichtige Informationen aus dem Steueramt!

Der Abgabenbescheid 2010 ist ein Dauerbescheid, der auch für die nachfolgenden Jahre seine Gültigkeit behält. Einen neuen Bescheid erhalten Sie nur noch dann, wenn sich Änderungen ergeben. Die im Bescheid angegebenen Teilbeträge sind auch in den Folgejahren, wie angegeben, quartalsweise zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Fällt einer dieser Termine auf einen Sonnabend, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag, so verschiebt sich die Fälligkeit auf den nächstfolgenden Werktag.

Um Ihnen die termingerechte Zahlung zu erleichtern, können die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht werden.

Die Lastschriftermächtigung kann schriftlich, formlos auf dem Postweg, per Fax oder per Email erfolgen.

Sollten Sie bereits eine Lastschriftermächtigung erteilt haben, brauchen Sie nichts zu veranlassen.

Bitte bewahren Sie den Abgabenbescheid 2010 gut auf und geben Sie den Bescheid nur in Kopie an andere Stellen weiter.

Sollten Sie Fragen zu den Abgabenbescheiden haben und in den Gemeinden Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt oder Wanderup wohnen, setzen Sie sich bitte mit dem Steueramt, Herrn Gerdnun, Telefondurchwahl: 04609-900111, in Verbindung. Haben Sie Ihren Wohnsitz in den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe oder Jörl, nimmt Frau Kohrt, Telefondurchwahl 04609-900112 Ihren Anruf entgegen.

**WiR**

Redaktionsschluss für die März-

Ausgabe ist am **15. Febr.**

**Transport & Montage**  
**Falko Petersen**  
0173-20 19 517  
14925 Eggebek  
Am Klitkenberg 8

**Wir transportieren und liefern**  
**schnell - zuverlässig - günstig**

**Michael Martin**  
staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

Massage - Lymphdrainage - Kopfschmerz- u. Migränetherapie  
Dorntherapie - APM

**04606 / 94 38 36**

mobil: 0160 / 96 2345 01  
24997 Wanderup Husumer Str. 22

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -

# Neues Fahrzeug für die Jugendwehr

Auf der Jahresversammlung der Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek begrüßten Jugendfeuerwehrwart Guido Stobbe und Jugendgruppenleiter Sabdiel Schlotfeldt neben den erschienenen Jugendlichen besonders Amtswehrführer Ralf Käber und viele Bürgermeister und Wehrführer der amtsangehörigen Gemeinden.

Bürgermeister Reinhard Breidenbach von der gastgebenden Gemeinde Eggebek begrüßte auch noch einmal alle, wünschte der Versammlung einen guten Verlauf und überreichte ein Geldgeschenk für die Kameradschaftskasse.

Den Jahresbericht gab Gruppenführer Tim Lorenzen. Neben einer Power-Point-Präsentation berichtete er von den vielen Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Sie zeigten einen bunten Querschnitt aus dienstlichen und Freizeitaktivitäten, bei denen auch der Spaß und das Spiel nicht zu kurz gekommen seien.

Nach dem Kassenbericht, vorgetragen von Jonna Hanl und dem Kassenprüfungsbericht von Ralf Käber folgte die Entlastung von Vorstand und Kassenwartin. Danach konnten sechs Jugendliche neu aufgenommen und vier Jugendliche vorläufig für ein Probejahr aufgenommen werden. Verabschiedet wurde Kyra Stobbe aus Janneby von ihrem Vater Guido Stobbe. Sie sei neun Jahre Mitglied der Jugendfeuerwehr gewesen, davon vier Jahre im Vorstand, zwei Jahre als Schriftführerin und zwei Jahre als Jugendgruppenleiterin. Als Dank und Anerkennung erhielt sie ein Präsent, und sie werde noch am heutigen Tage auf der Jahresversammlung der Jannebyer Wehr dort aufgenommen, so Guido Stobbe.

Breiten Raum nahmen die Wahlen des Jugendausschusses ein, die

*Der neu gewählte Jugendausschuss der Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek. Links Jugendfeuerwehrwart Guido Stobbe, rechts Jugendgruppenleiter Tim Lorenzen*

von Uwe Siebert geleitet wurden. Der „alte“ Jugendausschuss trat geschlossen zurück. Der neue Jugendausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen: Neuer Jugendgruppenleiter wurde Tim Lorenzen aus Jerrishoe, Kassenwartin Laura Hanl aus Eggebek, Schriftführerin Vanessa Eckert, Eggebek. Zu Gruppenführern wählte man Birger Hansen, Sollerup und Levke Toft und Jonna Hanl, beide aus Eggebek. Wimpelträger wurden Kim Petersen, Eggebek und Chris Schönhorst, Sollerup. Zum Gerätewart wählte die Versammlung Patrick Husing, Eggebek. Anschließend wurden die drei Gruppenführer und der Jugendgruppenleiter befördert und erhielten die entsprechenden Sterne.

Dann gab Guido Stobbe einen Ausblick auf die Termine und Vorhaben dieses Jahres. Als Highlights nannte er das Zeltlager in Otterndorf und den Besuch des Hansaparks Sierksdorf. Als Wunsch nannte er ein eigenes Fahrzeug, um die Transportprobleme zu lösen. Er habe den Amtsvorsteher und den Amtswehrführer angesprochen, und beide hätten die Sache befürwortet. Eine Sammlung habe bisher den stolzen Betrag von mehr als 5.600 Euro ergeben.

Es folgten Grußworte der Gäste. Amtsvorsteher Edgar Paulsen führte aus, dass die Gemeinden des Amtes 3.000 Euro für die Anschaffung des neuen Fahrzeuges gespendet hätten, „damit ihr keine Transportprobleme mehr habt“, wie er wörtlich sagte. Dafür bedankte sich Guido Stobbe ganz herzlich. Es folgten weitere Grußworte



von Amtswehrführer Ralf Käber, der drei Kisten Cola für den nächsten Dienstabend spendierte, vom Kreistagsabgeordneten Dirk Peddinghaus, der ein Geldgeschenk für das neue Fahrzeug überreichte und vom Eggebeker Wehrführer Günter Drewes. Kreispressewart Uwe Siebert sprach für den Kreisjugendausschuss und berichtete über die geplanten Vorhaben und Veranstaltungen auf Kreisebene.

Ein ganz großes Dankeschön sprach Guido Stobbe seinem Betreuersteam aus, „das unheimlich viel Power hat“ und deren Mitarbeit nicht selbstverständlich sei. Die Abschlussworte dieser gelungenen Veranstaltung sprach Betreuer Sven Krause. Jürgen Röh

## Briefmarken für Bethel

In der Rubrik „Kirchengemeinde“ findet sich immer wieder der Aufruf, Briefmarken nicht wegzuerwerfen, sondern zu sammeln und im Kirchenbüro abzugeben – eine gute Sache.

In Bethel werden Menschen sinnvoll beschäftigt: Sie lösen die Briefmarken ab und sortieren sie für den Verkauf an Sammler.

Vor vielen Jahren sah ich in Flensburg an einer Laterne einen kleinen Aufkleber: „Bitte ausschneiden für Bethel – Keine Briefmarken in den Papierkorb!“ Ich notierte mir die Adresse, bestellte mir die entsprechenden Aufkleber und klebe seitdem diesen Aufkleber auf jeden Brief. Die Resonanz: Einige machen es jetzt auch so, manche geben mir die Marken, und hin und wieder kommt es vor, dass Sammler sich für meine gesammelten Marken interessieren, sich etwas aussuchen und einen kleinen Obolus in meine Bücherkasse stecken – so geht's auch!

Um es Ihnen einfach zu machen und eine Starthilfe zu geben, lege ich eine größere Anzahl Aufkleber zur Post (Kiosk Wanderup).

Ich würde mich freuen, wenn viele Briefe (auch aus dem gesamten Amt Eggebek) mit diesem Aufkleber verschickt werden würden.

Wer selbst Aufkleber bestellen oder Marken wegschicken möchte, hier die Adresse:

*v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel  
Briefmarkenstelle*

*Quellenhofweg 25, 33617 Bielefeld*

D. Müller, Wanderup

**Der Weg zu uns lohnt sich immer!**



**Fleischer-Fachgeschäft**

**Hans-Fr. Neuwerk**

**Westerreihe 13 • 24852 Eggebek**

**Telefon 0 46 09 / 4 44 • Telefax 0 46 09 / 14 26**

**Qualität durch Selbsteinkauf und eigene Schlachtung**



*Christa's Cafe*  
Gemütlichkeit auf dem Lande

**FRÜHSTÜCKS  
BUFFET**  
mit Anmeldung



Öffnungszeiten:  
Samstag 14.00-18.00 Uhr  
Sonntag 14.00-18.00 Uhr  
oder nach Absprache

**24997 Wanderup  
Kieracker 5**  
Tel. 04606-943665 oder  
04606-494



VR Bank Immobilien Flensburg:



Martina Friedrich, Michael Pleger,  
Gabi Hansen



**Süderhackstedt:** EFH mit tol-  
lem Weitblick, ca. 136 m<sup>2</sup> Wfl.,  
ca. 809 m<sup>2</sup> Grdst., 4 Zimmer,  
Carport, Stellplatz, EBK/Wohn-  
küche, Loggia € **85.000,00**



**Jerrishoe:** gepf. Bungalow auf  
eingew. Grundstück, ca. 135 m<sup>2</sup>  
Wfl., ca. 1.127 m<sup>2</sup> Grdst., 4 Zim-  
mer, EBK, Wintergarten, Terras-  
se, 2 Markisen, Massivgarage,  
Gartenholzhaus, Gewächshaus  
€ **140.000,00**



**Jerrishoe:** Wohnhaus mit 3  
Wohnungen, Ländereien und  
Wald, ca. 225 m<sup>2</sup> Wfl., ca. 85.000  
m<sup>2</sup> Grdst., 10,5 Zimmer, Woh-  
nungen ca. 65 m<sup>2</sup>, 82 m<sup>2</sup>, 77 m<sup>2</sup>,  
Nutzflächen, Garagen, Scheune,  
Keller ca. 195 m<sup>2</sup>, Hausgrdst. ca.  
1.856 m<sup>2</sup>, ca. 68.044 m<sup>2</sup> landw.  
Fl., ca. 15.032 m<sup>2</sup> Waldfl., aus  
der ZV € **176.000,00**

**Hier könnte auch IHRE  
Immobilie stehen!  
Sprechen Sie uns an!**

jeweils zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MWST!

**VR Bank Immobilien  
Flensburg-Schleswig eG**

Telefon 0461 14404-35  
www.vrbank-fl-sl.de

## Mikrozensus 2010

Der Mikrozensus ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Eine Befragung ausgewählter Haushalte wird im gesamten Jahr 2010 durchgeführt. Die betroffenen Haushalte erhalten ein Ankündigungsschreiben des Sta-

tistischen Landesamtes sowie eine Kurzinformation für die Befragten. Ein Erhebungsbeauftragter wird die Befragung zu einem vorher festgesetzten Termin mit Hilfe eines Laptops durchführen. Sollten dennoch Fragen zur Rechtmäßigkeit auftreten, wenden Sie sich bitte an die Amtsverwaltung Eggebek, Tel. 04609/9000.



## Gasteltern gesucht

Die Initiative sucht für dieses Jahr in Wanderup und den umliegenden Gemeinden wieder Gasteltern, die bereit sind, von Mitte Juni bis Mitte Juli ein oder zwei Tschernobylkinder aus Belarus aufzunehmen. Für die Gasteltern entstehen keine Kosten, die Gastkinder benötigen kein eigenes Zimmer, die Initiative kümmert sich um die komplette Organisation. Bei Interesse erteilen weitere Informationen und Einzelheiten:

Barbara und Henri Westphal, Wanderup, Tel. 04606-506

## Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle Eggebek

Mittwoch	15:00-17:00 Uhr Kinder und Jugendliche 17:00-19:00 Uhr Baden nur für Frauen
Mittwoch	19:00-21:00 Uhr Baden nur für Erwachsene
Freitag	17:00-19:00 Uhr Frei für alle Altersgruppen
Sonabend	15:00-17:00 Uhr Frei für alle Altersgruppen
Sonabend	17:00-18:00 Uhr Baden für Erwachsene

Ein besonderes Angebot gibt es für Gruppen, welche die Schwimmbad geschlossen für sich anmieten können.

Auch für die Geburtstagsfeier Ihrer Kinder steht Ihnen die Lehrschwimmhalle zur Verfügung.

Die Vermietung erfolgt hierbei jeweils für 2 Stunden und kostet insgesamt 40,00 Euro.

Terminabsprachen bei Herrn Hausmeister Reichenberg, Tel. 0160 957 503 34.

## Fahrbücherei

<b>Eggebek</b>	<b>Donnerstag 04.02.2010</b>
Norderstraße 5: bei Gschwendtner	10:05-10:40 Uhr
Westerreihe 35	10:45-11:00 Uhr
Berliner Str. 10/Kindergarten	11:40-12:10 Uhr
Thingplatz, Bushaltestelle	16:35-16:50 Uhr
Theodor-Storm-Straße 35	16:55-17:15 Uhr
Dammblocke 16/Moorweg	17:20-17:50 Uhr
<b>Janneby</b>	<b>Freitag 19.02.2010</b>
Eggebecker Weg 9 Thordsen	10:00-10:10 Uhr
Dorfstraße: Gasthaus	14:45-15:25 Uhr
<b>Jerrishoe</b>	<b>Freitag 19.02.2010</b>
Feuerwehrhaus	09:35-09:50 Uhr
Norderreihe 15	15:35-16:25 Uhr
<b>Jörl</b>	<b>Montag 08.02.2010</b>
Kätnerweg 11	12.20-12:35 Uhr
Stieglunder Weg: bei Beck	13:25-13:45 Uhr
Rimmelsberg: Paulsgaber Weg 9	13:50-14:05 Uhr

Hauptstraße 39A	14:10-14:25 Uhr
Kleinjör: Grundschule	15:00-15:30 Uhr
<b>Langstedt</b>	<b>Donnerstag 04.02.2010</b>
Ulmenallee: Kindergarten	11:10-11:30 Uhr
Keelbeker Weg / Langacker	16:00-16:25 Uhr
<b>Sollerup</b>	<b>Montag 08.02.2010</b>
Landgasthaus Dorfstraße	15:35-16:10 Uhr
<b>Süderhackstedt</b>	<b>Montag 08.02.2010</b>
Dorfstraße 10:	11:50-12:05 Uhr
Hauptstraße 5	14:35-14:50 Uhr
<b>Wanderup</b>	<b>Dienstag 02.02.+02.03.2010</b>
Gasthaus Westerkrug	11:20-11:40 Uhr
Mühlenweg/Sandkoppelring	11:45-12:05 Uhr
Kieracker/Birkwanger Weg 3	12:10-12:25 Uhr
Ringstraße 37	13:20-13:50 Uhr
Sünneby 14	13:55-14:15 Uhr
Ellersieg 12	14:20-14:50 Uhr
Kamplanger Weg/Gartenstraße	17:05-17:35 Uhr

**SENIORENWOHN PARK**  
„Villa Carolath“ GmbH  
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0  
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

## Esther Gondesen

# Ausstellung im Dienstleistungszentrum Eggebek

Die Flensburger Malerin Esther Gondesen zeigt vom 5. Januar bis 26. Februar 2010 im Dienstleistungszentrum Eggebek, Hauptstraße 2, 24852 Eggebek, ausgewählte Werke mit Blumen-, Landschafts- und Küstenbildern. Daneben gibt es auch Bilder, die durch Inspiration entstanden sind. Neu im Repertoire der Künstlerin sind Planeten, Kometen und Asteroiden.

Esther Gondesen übt das von ihr so geliebte Hobby seit vielen Jahren aus. Sie war in verschiedenen Malkreisen tätig, und zwar zunächst bei Frau Fehling in Sörup (Aquarell), dann bei Uwe Michelsen in Kleinsolt (Pastellkreide und Öl) sowie bei Otfried Bleeker in Kampen (Pastellkreide). In den letzten Jahren ist Esther Gondesen vornehmlich im Malkreis bei Uwe Guschl in Flensburg tätig (Pastellkreide/Öl)

Sie hat bereits zuvor ausgestellt, und zwar u.a. im Haus der Familie, Wrangelstraße 18, Flensburg, und hofft, dass die von ihr gezeigten Bilder Freude bereiten.

Die Bilder sind im DLZ Eggebek während der



Öffnungszeiten von Montag bis Freitag ab 08:00 bis 11.30 Uhr und am Donnerstag von 15:30 bis 18:00 Uhr zu sehen.

## Ausstellungseröffnung am 28. 2. mit Kaffee und Kuchen



Mehrere Kunschtchaffende des Treene-Kunstringes aus Tarp werden ab dem 28. Februar die schöne Plattform im Dienstleistungszentrum Eggebek nutzen, um für mehrere Wochen ihre Bilder zu zeigen. Im Erdgeschoss mit der großen Empfangshalle und in der ersten Etage mit den großzügigen Fluren werden Bilder gezeigt, die unter dem Motto „Licht und Landschaft“ in den letzten Wochen entstanden sind.

Vor drei Monaten beim Stammtisch wurde die Idee geboren und gleich in Wor-

*Angelika Wolter, Vera Labrenz und Gila Wichmann zeigen schon die ersten fertigen Bilder, die ab 28. Februar im Dienstleistungszentrum zu sehen sein werden*

te gefasst. Georg Wichmann als Schriftführer schrieb auf, dass Licht und Landschaft über allem stehen sollte. Die etwa 20 Anwesenden hatten dann Zeit, die Idee in Motive um zu setzen. Was dabei heraus gekommen ist, wird am 28. um 15 Uhr auf etwa 50 Bildern zu sehen sein.

Die Eröffnung an diesem Sonntag im Dienstleistungszentrum soll in gemütlicher Runde bei selbst gebackenem Kuchen und frischem Kaffee, alles wird von drei jungen Mädchen serviert, erfolgen. Für die musikalische Untermalung sorgt Ivo Igaunis. Vera Labrenz wird eine kurze Einführung geben, danach ist Gelegenheit für die Besucher, sich in Ruhe die Bilder an zu schauen und auch mit den Künstlern zu diskutieren.

Der Treene Kunstring besteht seit mehr als 10 Jahren und ist ein Zusammenschluss von Personen, die sich künstlerisch betätigen und dabei ihre Ideen mit Gleichgesinnten teilen wollen. Erster Vorsitzender ist Karl-Heinz Thomsen aus Tarp, seine Vertreterin ist Angelika Wolter aus Jerrishoe. Die mehr als 30 Mitglieder kommen aus der näheren und weiteren Umgebung. Die Mitglieder waren bisher präsent in Teilen von Europa, bei Patenschaftsbesuchen und sind immer äußerst aktiv, wenn die jungen Eulenschneider im Sommer in Tarp ihrem Handwerk nachgehen. An jedem ersten Mittwoch um 19.30 Uhr in ungeraden Monaten trifft man sich im „Haus an der Treene“, um zu fachsimpeln, sich aus zu tauschen und über die Kunstaktivitäten im Verein zu beraten und ab zu beschließen.

## Suche Grundstück

für die Anlage einer privaten Boccia-Bahn (ca. 40x30 m) im Raum Amt Eggebek/Amt Oeversee

**Lutz Goldbeck, Jerrishoe**  
Tel. 04638-7820  
Mobil 0174 4909775

seit 1992

# Partyservice Wanderup

Die erste Adresse für Catering und Events!

## Cocktailmobil

Der Hingucker für Ihr Event!

Familie Michelsen  
Tel. (0 46 06) 96 312

[www.partyservice-wanderup.de](http://www.partyservice-wanderup.de)

Sara Jacobsen

# Blütenzauber

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek  
Telefon 0 46 09 - 95 38 68

14. Februar  
Valentinstag  
geöffnet von 8.00-12.00 Uhr

# FLEUROPP



## Neues Ganztagsprogramm ab Februar 2010

Am 01. Februar startet der neue Durchlauf der Offenen Ganztagschule an der Eichenbachschule in Eggebek. Neben der Hausaufgabenbetreuung und dem hochwertigen Mittagessen an allen Schultagen gibt es weiterhin von montags bis donnerstags ein Kursprogramm von 14:00 bis 15:00 Uhr.

Die neuen Angebote beginnen zwar erst am 01. Februar, aber das Programm kam schon Mitte Januar heraus, damit die Anmeldungen rechtzeitig erfolgen konnten. Manchen Schülerinnen und Schülern fällt die Wahl schwer, da 30 Kurse zur Auswahl stehen. Neben Altbewährtem gibt es in diesem Halbjahr zwei neue Kurse. So konnte in Kooperation mit dem Schützenverein Jerrishoe das Bogenschießen angeboten werden und in Zusammenarbeit mit dem Pfadfinderlager Tydal ein Angebot zum Imkern und zum Vogelschutz.

Unmittelbar nach dem Ende der Ganztagschule fahren für alle Fahrschüler weiterhin kostenlos Schulbusse die Schüler in ihre Heimatgemeinden. Jürgen Wannick

## Termine - Regionalschule Klasse 5 2010/2011

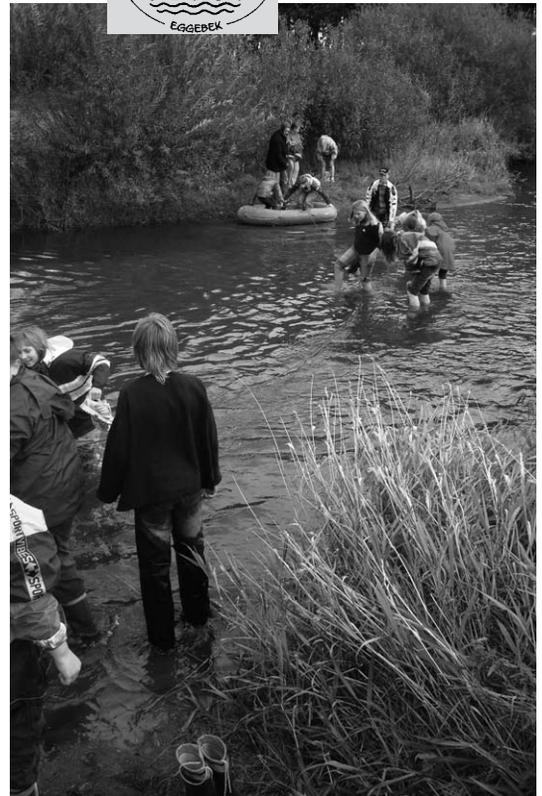
Der Informationsabend für die Aufnahme in die Klasse 5 an der Regionalschule Eggebek findet statt am Donnerstag, dem 11. Februar 2010 um 19:00 Uhr in der Aula der Schule Eggebek (siehe unten).

**Der Anmeldezeitraum für Klasse 5 ist in der Zeit vom 15. März 2010 bis 26. März 2010 von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr.**

Die Eltern melden ihre Kinder persönlich unter Vorlage

• der Abstammungsurkunde • der Schulartempfehlung • der schriftlichen Anerkennung bei vorliegender Legasthenie ihres Kindes • des Lernplanes, wenn vorhanden • des letzten Zeugnisses im Sekretariat der Schule Eggebek an.

**Beratungstermine bei abweichender Schulartempfehlung** bietet Herr Wannick (Rektor der Schule Eggebek) am 03. März 2010 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr an. Die Eltern vereinbaren telefonisch einen Termin für diesen Tag (Tel. 0 46 09/ 3 72).



## Ausführlicher Informationsabend zur Orientierungsstufe Klasse 5

### in der Regionalschule Eggebek am 11. Februar 2010.

Interessierte Eltern mit ihren Kindern können sich am 11. Februar 2010 von 19:00 bis 21:00 Uhr ausführlich und umfassend über Ziele, Methoden und die Ausstattung der Regionalschule Eggebek informieren.

Die Eichenbachschule stellt ihre Arbeitsweisen und ihr Konzept vor, ermöglicht ausführliche Einblicke in viele Fachbereiche und Klassenräume und bietet darüber hinaus an diesem Informationsabend allen zukünftigen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in unterschiedlichen Angeboten ihrer Wahl selbst tätig zu werden. Während dieser Zeit erhalten die Eltern detail-

lierte Informationen zum Schulbetrieb der Orientierungsstufe Regionalschule ab Klasse 5.

Für Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassenstufe 4 stehen folgende Mitmachangebote an diesem Abend zur Auswahl:

- Wasserspiele in der Schwimmhalle (Schwimmsachen bitte mitnehmen).
- Kurzweilige Sportangebote (Turnschuhe bitte mitnehmen)
- Künstlerische Arbeiten im Kunstraum
- Textverarbeitung und Internet-Nutzung im PC-Raum
- Kochen in der Schulküche
- Naturwissenschaftliche Experimente im Nawi-Raum

• Sägearbeiten im Technikraum

• Erste musikalische Versuche

Ferner ermöglicht Frau Otte-Malü Einblicke in die Pädagogische Insel und den gesamten Betreuungsbereich (Hausaufgabenbetreuung, Frühbetreuung...) an der Grund- und Regionalschule Eggebek. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, sich auch diese Räumlichkeiten anzusehen. Fragen zum Betrieb der Offenen Ganztagschule werden ebenfalls gern beantwortet.

Das gesamte Kollegium, die Schülerinnen und Schüler sowie der Schulelternbeirat und Betreuungskräfte der Grund- und Regionalschule Eggebek freuen sich auf Ihr Kommen und über viele interessierte Fragen. Jürgen Wannick, Schulleiter

**Heizkosten sparen?** *nachträgliche Einblasdämmung*

+++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk, Geschossdecken-, Dachschrägen-, Fußboden- und Absiebdämmung +++

**Baugeschäft**

**Wilfried Feddersen GmbH**

Tel. 04 61 / 6 13 20 - [www.neu-um-ausbau.de](http://www.neu-um-ausbau.de)

**Nachhilfe und mehr!**

Kompetenz seit 1974

Mini-Gruppen-> Maxi-Erfolg

**Mini-Lernkreis**

Info und Anmeldung  
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)  
oder 04843-20 50 774  
[www.minilernkreis.de](http://www.minilernkreis.de)

**jetzt wieder Kurse in Eggebek**

Mathe, Deutsch, Englisch...

- alle Fächer, Schularten, Klassen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Konzentrationsaufbau + -förderung
- LPS-Analyse und Rechtschreibförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

MODE  
für  
Jungen  
und  
Mädchen

Konfirmation 2010

Telefon 0 46 22 - 4 09 oder [www.modemaxhansen.de](http://www.modemaxhansen.de)



MODE MAX HANSEN  
ALTE DORFSTRASSE 14 · TOLK



**LIEBE MITBÜRGERINNEN  
UND MITBÜRGER!**

Seit vielen Jahren gratulieren wir den in der „WIR“ veröffentlichten über 80-Jährigen zum Geburtstag mit einer Grußkarte.

Diese liebgewonnene Tradition müssen wir ab dieses Jahr aus datenschutzrechtlichen Gründen leider einstellen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen allen diesjährigen Jubilaren alles Gute.

Ihre Sozialstation im Amt Eggebek gGmbH  
Maren Klosinsky

**Wir informieren Sie über unsere  
Wochenenddienste im Febr. 2010:**

06. + 07.02.10 Bettina Dreißigacker, Maren Klosinsky und Regina Petersen

13. + 14.02.10 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen, Karin von Holdt und Johanna Priddat

20. + 21.02.10 Bettina Dreißigacker, Maren Klosinsky und Regina Petersen

27. + 28.02.10 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen, Karin von Holdt und Johanna Priddat

Änderungen vorbehalten

Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der Telefonnummer **04606/348 oder 0160/ 2607575**

**Geburtstage in der Zeit vom 01.02.2010 bis 05.03.2010**

<b>Gemeinde Eggebek</b>	
Thomas Thomsen	02.02.33
Gerda Rossow	03.02.35
Christel Lorenzen	11.02.33
Annemarie Hohnsbehn	15.02.33
Maria Jessen-Asmussen	17.02.32
Hermann Christiansen	20.02.27
<b>Gemeinde Janneby</b>	
Marie Schwarting	06.02.19
Hans-Heinrich Clausen	19.02.19
Thomas Schääfe	05.03.24
<b>Gemeinde Jerrishoe</b>	
Hannelore Omelanowsky	07.02.30
Claus Christiansen	25.02.32
Ruth Boelk	04.03.34
<b>Gemeinde Jörl</b>	
Rudolf Kraus	21.02.35
<b>Gemeinde Langstedt</b>	
Käthe Christiansen	11.02.14
Berthold Nissen	11.02.35
<b>Gemeinde Sollerup</b>	
Marianne Schmidt	15.02.18

<b>Gemeinde Süderhackstedt</b>	
-/-	
<b>Gemeinde Wanderup</b>	
Hans Verhoef	09.02.22
Marilene Jürgensen	18.02.30
Heinz Clausen	18.02.33
Ida Petersen	18.02.34
Annemarie Andresen	21.02.35
Marianne Marxen	21.02.35
Marie Jespersen	27.02.20
Heinke Schreiber	02.03.30

**Ehejubiläum**

Inge und Herbert Kobarg, Süderhackstedt begehen am 06.02.2010 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Erika und Heinz Nanninga, Langstedt begehen am 13.02.2010 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Irmgard und Bernhard Scheuerlein, Wanderup begehen am 27.02.2010 das Fest der Goldenen Hochzeit.

**Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.**

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der WIR und Tagespresse  
Geburtstage werden ab dem 75. Lebensjahr nur mit einer Einverständniserklärung in der WIR-Zeitung und der Tagespresse veröffentlicht. Die Ehejubiläen werden in der WIR-Zeitung und der Tagespresse nur veröffentlicht, wenn mir eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

**Aus dem Stadesamt**

**Sterbefälle**

10.12.2009	Annemarie Haack, Wanderup, 84 Jahre
19.12.2009	Heino Böschen, Langstedt, 66 Jahre
26.12.2009	Frieda Niederdellmann, Wanderup, 90 Jahre
04.01.2010	Herbert Möller, Eggebek, 74 Jahre

Beim Stadesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Stadesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärtig beurkundeten Personenstandesfalles interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

**Termine im Amt**

Siehe auch im Internet: [www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

**Veranstaltungen vom 01. Febr. - 28. Febr. 2010**

01.02. Mo. 14:30	DRK Jörl, Kartenspielen Janneby und Süderhackstedt
01.02. Mo. 19:30	FFW Jerrishoe Übungsabend Biogasanlagen, Photovoltaikanlagen
01.02. Mo.	Chor Langstedt, Jahreshauptversammlung
03.02. Mi. 19:30	Preisdoublekopf Eggebek Thomsens Gasthof
04.02. Do. 17:30	Jugendfeuerwehr, Jahreshauptversammlung Jerrishoe Feuerwehrgerätehaus
04.02. Do. 19:30	Plattdüütsche Runn Wanderup Begegnungsstätte
05.02. Fr.	FFW Langstedt, Jahreshauptversammlung
05.02. Fr. 19:30	Sterbekasse Jerrishoe, Jahreshauptversammlung Heideleh
06.02. Sa.	Sportschützenverein Langstedt, Schützenfest Gasthaus Stelle
06.02. Sa.	Reitverein Sollerup-Hünning, Kinderringreiten Vereinshalle
08.02. Mo. 8:00-11:30	Rentensprechstunde Eggebek DLZ
08.02. Mo. 14:30	DRK OV Jerrishoe, Klönnachmittag Heideleh
09.02. Di. 19:00	Landfrauenverein Wanderup, Jahreshauptversammlung Westerkrug
09.02. Di.	Schützenverein Eggebek, Jahreshauptversammlung
09.02. Di. 19:30	DRK OV Bollingstedt-Langstedt, Jahreshauptversammlung Langstedt Stelle
09.02. Di. 19:30	Sportschützenverein Langstedt, Doublekopf und Preisskat Schützenheim

09.02. Di. 19:30	Landfrauenverein Jörl, Jahreshauptversammlung Sollerup Landgasthaus
10.02. Mi. 14:30	Landfrauenverein Tarp-Jerrishoe, Jahreshauptversammlung Jerrishoe Heideleh
10.02. Mi. 15:30	Club f. d. ältere Generation Eggebek Gärtnerkrug
11.02. Do. 20:00	Frauentreff, Infoabend Bauchselbstmassage Eggebek Seniorentagesstätte
11.02. Do.	Tarper UhlenSpeeler Eggebek Gasthof Thomsen
11.02. Do. 19:00	Infoabend zur Orientierungsstufe Klasse 5 Eggebek Eichenbachschule Aula
12.02. Fr.	FFW Eggebek, Jahreshauptversammlung
12.02. Fr. 19:30	Ringreiter Jerrishoe, Jahreshauptversammlung Heideleh
13.+20.02. 09:00-16:00	DRK OV Jerrishoe, Erste-Hilfe-am-Kind-Kursus Jerrishoe Jugendhaus
13.02. Sa. 14:00-16:00	Gemeinde Jerrishoe, Buschannahme Bolzplatz
13.02. Sa.	HGV Eggebek, Fasching
13.02. Sa.	Abfahrt 16:15 Reitverein Eggebek, Bowling Flensburg Abfahrt Thingplatz
13.02. Sa. 19:30	FFW Janneby, Feuerwehrfest Dörpskrog
14.02. So.	HGV, Kinderfasching
15.02. Mo.	Grundschule Jörl, Fasching
15.02. Mo.	Reitverein Sollerup-Hünning, Faschingsumzug durch Sollerup
15.02. Mo. 19:30	Jagdgenossenschaft Mitgliederversammlung
16.02. Di. 19:30	Jerrishoe Heideleh Gemeindevertretersitzung Jerrishoe Gaststätte Heideleh
17.02. Mi. 19:30	Gemeindevertretersitzung Eggebek Gasthof Thomsen
17.02. Mi. 20:00	Jagdgenossenschaft Jörl Genossenschaftsversammlung Jörl Marktreff
18.02. Do. 15:00	DRK Jörl, Kartenspielen Jörl
18.02. Do. 20:00	Reitverein Mitgliederversammlung Wanderup Westerkrug
19.02. Fr. 19:30	FFW Jerrishoe, Jahreshauptversammlung Heideleh
19.02. Fr. 19:00	Jugendversammlung Reitverein Eggebek, Jahreshauptversammlung Eggebek Gasthof Thomsen
20.02. Sa. 09:00-16:00	DRK OV Jerrishoe, Erste-Hilfe-am-Kind Jugendzentrum
20.02. Sa. 18:00	Biikebrennen Eggebek bei Willy Toft (An der Alarmstraße)
20.02. Sa. 19:30	FFW Jörl, Feuerwehrfest Janneby Dörpskrog
20.02. Sa. 19:30	SoVD, Verbandsfest Eggebek Gärtnerkrug
21.02. So. 10:00	Sozialverband, Frühstück Tarp Schützenheim
21.02. So.	Reitverein Sollerup-Hünning, Juniorenringreiten,
22.02. Mo. 14:30	Landfrauenverein Wanderup + Jörl, Vortrag: Kraft des positiven Denkens Westerkrug
27.02. Sa.	FFW Eggebek, Feuerwehrfest Eggebek
28.02. So. 9:00	FFW Janneby, Boßeln Feuerwehrhaus
01.03. Mo. 14:30	DRK Jörl, Kartenspielen Janneby und Süderhackstedt
03.03. Mi.	SSF Langstedt, Jahreshauptversammlung
03.03. Mi. 19:30	Preisdoublekopf Eggebek Gasthof Thomsen

## Aus der Geschäftswelt

### Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Eggebek ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.

Wir wünschen viel Erfolg!

#### Studio Tausendschön

Jutta Verhoef  
Kosmetik-Wellness-Fußpflege  
Flensburger Str. 6  
24997 Wanderup  
Tel. 04606/965566/965577  
verhoef@studio1000schön.de  
www.studio1000schoen.de

#### Baugeschäft Heiko Andresen

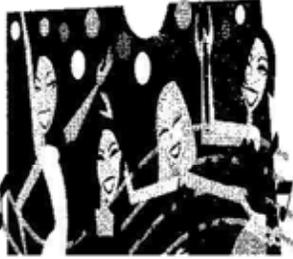
Heiko Andresen  
Maurer- und Betonarbeiten  
Planung, Neu- und Umbauten, Sanierungen, Wärmeschutz  
Westerlangstedt 4  
24852 Langstedt  
Tel. 04609/1218  
mobil: 0160 966 476 44  
familie.andresen@t-online.de

#### Victoria Versicherungen

Jörg Eberle  
Jannebyer Str. 1  
24963 Jerrishoe  
Tel. 04638/2136127  
joerg.eberle@victoria.de

Das Amt Eggebek im Internet:  
[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

**80'er Party**  
Das Original, mit Verlosung!  
17. April  
20.30 Uhr



**Eintrittskarte**

Thomsens Gasthof Eggebek  
Tel. 04609/371  
DJ Dennis Lafrentz

**tpunkt malz**  
www.millen



**Anspruchsvolles Zuhause**  
in direkter Treene-Lage:  
Baujahr 2000; ebenerdig;  
massive Bauweise mit  
hochwertiger Ausstattung;  
Grdst. 1.095 m<sup>2</sup>; Wohn-  
fläche ca. 153 m<sup>2</sup>; Garage;  
Kaminofen € 258.000,-  
inh. tomas malz

mühlenstraße 6 • 24986 satrup  
tel. (0 46 33) 966 466 • fax (0 46 33) 966 468  
mobil (0177) 2 22 33 06 • [www.tpunkt-malz.de](http://www.tpunkt-malz.de)

## Aus der Region

Bernd Stracke und der Kulturkreis Tarp laden ein...

### Diavortrag „Zauberhafte Treene“

Teil 2: Freitag, 19. Feb. 2010

Teil 3: Freitag, 12. März 2010

jeweils um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Tarp

Die Vortragsreihe beinhaltet eine Wanderung entlang der Treene aus ihrem Quellbereich im mittleren Angeln, durch die Schleswigsche Vor-geest über die Marschlandlandschaft bis zum Holländerstädtchen Friedrichstadt. Auf diesem Weg durch den nördlichen Landesteil zeigt Bernd Stracke als Kenner der Region stimmungsvolle Bilder von der Treene und von den Ortschaften, die die Treene auf ihrem Weg zur Nordsee berührt. In den Vorträgen kommen auch geschichtliche und kulturelle Besonderheiten und Wissens-wertes aus unserer näheren Umgebung nicht zu kurz. Es erwarten Sie interessante Abende mit völlig neuen Eindrücken aus dem Naturparadies zwischen Großsolt und Friedrichstadt.  
Abendkasse: 5 Euro je Veranstaltung

### Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am **Mittwoch, dem 10. Februar** im Landgasthof Tarp um 15.00 Uhr in der „Seekiste“.



Für die Spielzeit 2009/2010 bieten Ihnen die „Schulmeisterbühne“ aus Kiel und der Kulturkreis Tarpeinen Krimi in zwei Akten:

### „Jeder kann es gewesen sein“

Regie: Helga Schnaase

Der Inhalt: Ein englischer Krimi, der spielt natürlich in einem alten Landhaus: Die Einrichtung ist nicht mehr modern, bei Gewitter beginnt das Licht zu flackern und die Bewohner sind etwas, naja, sie sind etwas schrullig und eigenartig.

**Party-Service Lad Di dat smachsaal**  
**HATESAUL**  
\*\* Heiko's Spezialplatte! Satt! \*\*  
**Putenfilet, Kasseler, Roastbeef (3 Sorten)**  
**3 Salate, Remo, Brötchen o. Bratkartoffeln ab 7,10**  
24963 Jerrishoe · Tel. 04638/89590 · [www.hatesaul.de](http://www.hatesaul.de) · Prospekt anfordern!!!

**THOMAS H. PETERSEN**  
STEUERBERATER

Westerreihe 3 · 24852 Eggebek  
Tel. 0 46 09 / 3 86 · Fax 0 46 09 / 9 51 15

– Ihr Fachmann in Steuerfragen –  
Erstellung von Steuererklärungen  
für alle Berufe und Rentner

Fair Play for  
Fair Life

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**BERAN**

— †† —  
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €\*  
\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

[www.bestattungsdienst-beran.de](http://www.bestattungsdienst-beran.de)

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154



## Größte Freiflächenphotovoltaik Schleswig-Holsteins in Eggebek in der Entwicklung

Das englische Landhaus der Familie Chalke erfüllt diese Anforderungen vollends und in ihm wohnen die Geschwister Mortimer, ein Komponist, Jocelyn, eine Schriftstellerin, mit ihrem sehr guten Freund Norris Brinton, ein Maler, und Cousine Amy, die keine künstlerische Ader hat. Das Familienleben ist dem Klischee nach „sehr“ harmonisch und wird auch nicht getrübt, als Wendy Windwood zu Besuch kommt, die ein großes Erbe bekommen soll und plötzlich eine Leiche im Salon liegt. Und wie es sich für einen Krimi gehört:

**Samstag, 20. Februar 2010, 20:00 Uhr im „Haus an der Treene“**  
Eintritt: (Abendkasse) Euro 7,50, Vorverkauf: Euro 6,00

### Veranstaltungen im Birkenhof Tarp:

**Montag, d. 01.02.**

ab 15.45 Uhr ist Clown Hannes im Haus unterwegs

**Mittwoch, d. 03.02.**

15.00 Uhr Bewohnergeburtstagsfeier

**Montag, d. 15.02.**

ab 14.30 Uhr Faschingsfeier mit der Tanzgruppe Eggebek und Akkordeonmusik von Fr. Holthusen

**Dienstag, d. 16.02.**

ab 15.45 Uhr ist Clown Hannes im Haus unterwegs

**Mittwoch, d. 17.02.**

15.00 Uhr Andacht mit Pastor von Fleischbein

**Donnerstag, d. 25.02**

Wir laden herzlich zu unserer Vortagsreihe ein.

Thema: Betreuung, Rechte und Pflichten etc.

Referent: Herr Creutzberg vom Betreuungsverein Schleswig

Beginn: 19.00 Uhr Dauer ca. 2 Std.

Hans-Peter Carstensen berichtete auf der letzten Gemeindevertretersitzung in Eggebek im „Gärtnerkrug“ ausführlich über die Bemühungen zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Flächen des ehemaligen Militärflugplatzes.

Der Bundesgesetzgeber hat mit dem erneuerbaren Energiengesetz (EEG) durch die dort festgeschriebene Einspeisevergütung Anreize gesetzt zur Entwicklung und Produktion entsprechender Module in Deutschland sowie auch zur Schaffung von Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung. Als in Frage kommende Standorte für derartige Freiflächenanlagen hat der Bundesgesetzgeber im EEG auch ausdrücklich nicht mehr genutzte Bundeswehrflächen vorgesehen.

Hans-Peter Carstensen als Inhaber der „Gewerbepark-Carstensen GmbH (GPC)“ und somit als Eigentümer und Entwicklungsträger des ca. 400 ha großen ehemaligen Militärflugplatzes in Eggebek erläuterte vor der Gemeindevertretung, dass ein Projektentwickler mit der Planung einer Photovoltaikanlage auf ca. 80 bis 100 ha dieser Bundeswehrfläche von ihm beauftragt ist. Vor Aufstellung eines Bebauungsplans, der zwingende Voraussetzung nach dem EEG ist, ist jedoch abzuklären, inwieweit die zwischenzeitlich bereits für den Maisanbau genutzten ehemaligen Randflächen des Flugplatzes nach dem EEG noch als Konversionsflächen gelten. Anderenfalls ist für die vorgesehenen Flächen die dreijährige Ackernutzung nachzuweisen. Die Klärung dieser Rechtslage gestaltet sich nach Carstensens Worten schwierig, ist aber zur Sicherung der Einspeisevergütung und damit als finanzielle Grundlage für das Gesamtprojekt unerlässlich. Z.Zt. wird diese Frage mit der bei der Bundesnetzagentur für derartige Zweifelsfälle eingerichteten Clearingstelle erörtert. Parallel dazu laufen die naturschutzfachlichen Untersuchungen, die Grundlage für die Begründung des aufzustellenden Bebauungsplans sind und von deren Ergebnis auch die Größe der Ausgleichsflächen und Ausgleichsmaßnahmen abhängig sind.

Bürgermeister Reinhard Breidenbach erklärte, dass die Gemeinde Eggebek voll hinter dieser Planungsabsicht steht. „Diese ehemalige Bundeswehrfläche eignet sich gut für eine derartige gro-

ße Photovoltaikanlage. In Verbindung mit dem „Energie- und Technologiepark“ lassen sich daraus eventuell auch Verknüpfungen zu Forschung und Produktentwicklung herstellen,“ hoffte der Bürgermeister. Er sicherte dem Investor zu, nach Vorliegen entsprechender Entwürfe zügig das Bauleitplanverfahren durchzuführen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde über die Ausschussarbeit berichtet. Stellvertretender Vorsitzender Andreas Bohlen berichtete aus dem Sport- und Kulturausschuss, der einen Leitfaden für die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger erarbeitet hat. Die Ehrung soll in würdigem Rahmen jeweils bei den „Tagen der Begegnung“ stattfinden. Die nächste Veranstaltung wird in der Zeit vom 17. Juni bis 19. Juni 2011 stattfinden.

Christel Petersen berichtete aus dem Jugend- und Sozialausschuss, der die Spielplatzbegehungen durchgeführt hat. Im nächsten Frühjahr sollen größere Veränderungen an den Spielplätzen „Vogelsiedlung“ und „Treenering“ erfolgen. Der auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossene Bauwagen für die Jugendarbeit, an dem sich auch die Gemeinde Langstedt beteiligt, ist zwischenzeitlich angeschafft worden. Die Jugendlichen denken über eine zünftige Einweihung nach.

Aus der Arbeit des Bauausschusses berichtete Thomas Hinrichsen über die nunmehr fertig gestellte Sanierung des Bahnübergangs in der Hauptstraße. Nach mühsamen Verhandlungen und langer Verfahrensdauer mit der Deutschen Bahn kann sich die Gemeinde nun über eine gelungene Sanierung, die auch den Verkehrslärm deutlich dämpft, freuen. Durch die erforderliche Umleitung über die Osterreihe und Norderstraße haben die beiden Straßenzüge etwas gelitten. Die Schäden an den Banketten in der Norderstraße werden bei entsprechender Witterung durch die Gemeindeglieder beseitigt.

Abschließend dankte Bürgermeister Reinhard Breidenbach sowohl den Vorsitzenden der Ausschüsse für ihre engagierte Arbeit, die oftmals für den Bürger im Verborgenen geschieht, sowie auch allen anderen ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde für ihren Einsatz für die dörfliche Gemeinschaft.

**Werbung gibt's  
an jeder Ecke.  
Blut nicht.**



**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

**ERWIN JESSEN**

**Estriche aller Art**

Ausführung sämtlicher  
Maurer-, Beton- und Zimmerarbeiten

Kleinjörll · 24992 Jörll · Telefon 04607 / 93 03-0 · Fax 93 03-33

*Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«*



*Exklusiv bei uns: Hairdreams  
Haarverlängerungen*

**Damen- und Herrensalon**

**Schmidt**

*Termine nach Vereinbarung*

Treenering 56 · 24852 Eggebek  
Telefon 0 46 09 / 3 51



## Weitere Voraussetzung für den Energie- und Technologiepark geschaffen

Der Energie- und Technologiepark hat im Kommunalparlament eine weitere Hürde genommen. Bei drei Stimmenenthaltungen aus den Reihen der ABfE-Fraktion stimmte die Gemeindevertretung einmütig für die Beantragung eines Zielabweichungsverfahrens beim Innenministerium des Landes.

Dieses sogenannte Zielabweichungsverfahren ist erforderlich, da die Gesamtplanung des „Energie- und Technologieparks Eggebek“ nicht den bisher definierten Zielen der Regionalplanung auf der Grundlage des Regionalplans für den Planungsraum V aus dem Jahre 2002 entspricht. Dieser Regionalplan bildet noch die Situation des Landesteils Schleswig vor der Strukturreform der Bundeswehr mit den umfangreichen Standort-schließungen im hohen Norden ab. In diesen Planungen ist die Gemeinde Eggebek als Gemeinde mit überörtlicher Versorgungsfunktion deklariert mit einem damit verbundenen kleineren gewerblichen Entwicklungsansatz von ca. 10 ha Fläche. Der seinerzeit bestehende Militärflugplatz schloss auch die Errichtung von Windkraftanlagen großräumig aus, so dass Windenergieeignungsräume für Eggebek nicht ausgewiesen werden konnten. Die Auflösung des Marinefliegergeschwaders II (MFG 2) mit dem Verlust von ca. 1.800 Dienstposten und Arbeitsplätzen an diesem Standort machte neue Entwicklungskonzepte erforderlich, um neue Arbeitsplätze zu schaffen und die in Jahrzehnten in den Gemeinden geschaffene Infrastruktur aufrecht erhalten zu können.

Mit dem „Energie- und Technologiepark“ erhofft sich die Gemeinde Eggebek diesen Entwicklungsimpuls. Mit einer Größe von insgesamt 67 ha sowie der maßgeblichen Komponente „Windkraft“ entspricht er jedoch nicht den eingangs geschilderten Entwicklungszielen der Regionalplanung, so dass über das nunmehr beantragte Zielabweichungsverfahren diese ursprünglichen Zielsetzungen revidiert werden. In dem vom Innenministerium durchzuführenden Verfahren werden dabei auch die Umlandgemeinden gehört werden.

Bürgermeister Reinhard Breidenbach betonte in diesem Zusammenhang, dass dieses Gewerbegebiet als langfristiges Gewerbeflächenangebot zu betrachten und zusätzlich unter der besonderen Schwerpunktbildung „Energie- und Technologie“ zu entwickeln ist. „Nach Absprache mit dem Innenministerium sind 80 % der Fläche für die

Ansiedlung von Produktionsbetrieben aus dem Fachbereich „Energie- und Technologie“ vorbehalten. Die übrigen ca. 13 ha stehen lediglich für herkömmliche Gewerbeansiedlungen zur Verfügung;“ machte Reinhard Breidenbach deutlich. „Da mit der Fachhochschule Flensburg vertraglich ein kompetenter Partner für Forschungsvorhaben auf dem Sektor Windkraft und alternative Energien mit ins Boot geholt werden konnte, bestehen gute Chancen für einen schnellen Technologietransfer, der vor Ort zum Entstehen neuer Produktionsstätten auf diesem zukunftsträchtigen Entwicklungsmarkt führen kann;“ warb Reinhard Breidenbach für den Energie- und Technologiepark Eggebek.

In der Einwohnerfragestunde wurden die Gemeindevertreter Torsten Pilz und Wilfried Schlack, die mit ihrer Wählergemeinschaft ABfE die Ursprungskonzeption mit den drei REPOWER Testwindkraftanlagen zu Fall gebracht hatten, gefragt, ob sie diese Kompromissplanung mit einer Windkraftanlage mit tragen würden oder über den Weg der Normenkontrollklage gegen den Flächennutzungsplan auch dieses Vorhaben blockieren wollen. Die beiden Angesprochenen machten deutlich, dass auch von ihnen eine gewerbliche Entwicklung auf dem ehemaligen Flugplatzgelände immer befürwortet worden ist. „Da nunmehr lediglich eine Windkraftanlage, und zwar ausschließlich zu Forschungs Zwecken, mit einer begrenzten Höhe von 146 m auf dem Gelände errichtet werden kann und diese Forschungsaktivitäten vor Ort der Entwicklung des „Energie- und Technologieparks“ zugute kommen, können auch wir mit diesem Kompromiss leben und werden keinerlei gerichtliche Verfahren dagegen anstrengen“, erklärten Torsten Pilz und Wilfried Schlack übereinstimmend.

Gemeindevertreterin Frauke Tengler, CDU, erwiderte, dass auch im Ursprungskonzept eine Beforschung der Offshore-Testwindkraftanlage durch das Land gefordert war.

Die im Ursprungskonzept für Eggebek vorgesehenen beiden Testwindkraftanlagen werden nunmehr in der benachbarten Gemeinde Wanderup aufgestellt und sind weiterhin Teil des Gesamtkonzepts. Die Gemeindevertretung Wanderup wird voraussichtlich Mitte Januar ihre erforderliche Zustimmung zum Zielabweichungsverfahren erklären, nachdem dort die erforderliche Flächennutzungsplanänderung bereits im Verfahren ist.

## Festliche Konzert-Gala

Don Kosaken Chor Serge Jaroff

Leitung: Wanja Hlibka

Freitag, 12. März 2010

Ev. Kirche Eggebek 20 Uhr

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD-Einspielungen, wird in wenigen Wochen, getragen von der Begeisterung seines Publikums, zum ersten Mal in Eggebek gastieren. Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte (u.a. Gürzenich u. Philharmonie Köln/Philharmonie Berlin/Gewandhaus Leipzig/Musikhalle Hamburg/Herkulesaal München/Oetker-Halle Bielefeld/Theater Iserlohn/Hilpert-Theater Lünen/Konzerthaus Dortmund/Stadthalle Jülich/Volkshaus Jena/Theater Glauchau/Theater Arnstadt/Theater Herford/Kaisersaal Erfurt/Konzerthaus Ulrichskirche Halle) sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert. Viele Fernsehanstalten haben ausführlich über den Chor und seine künstlerische Arbeit berichtet.

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. Wanja Hlibka, der Leiter und Dirigent des Chores, hat viele Jahre als jüngster Solist im weltberühmten Chor von Serge Jaroff gesungen und



### Polstern und Nähen

Wohlfühlen für Jedermann

Marion von Feilitzsch

24852 Eggebek · Dammböcke 22

Tel.: 04609/953926

Fax: 04609/953927

Mobil: 0176/52244344

info@polsternundnaehen.de

www.polsternundnaehen.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.

**Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern**

im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

## Lohnsteuer/Einkommensteuer

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. - Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle: Funkland 3, 24852 Langstedt

Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Tel. 0 46 09 / 9 51 51; Termine nach Vereinbarung

hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen Sänger kommen von großen osteuropäischen Opernhäusern und begeistern mit zum Teil sensationellen Stimmen in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum.

Die Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihren einmalig kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ.-orth. Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten. In memoriam Serge Jaroff, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte.

Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen Don Kosaken Chor Wanja Hlibka!

Kartenvorverkauf (15.-): Ev. Kirchenbüro Eggebek - Restkarten an der Konzertkasse (17.-)

## Preisdoublekopf

im Gasthof Thomsen

Das Preisdoublekopfspielen findet 14-tägig um 19.30 Uhr statt. **Die nächsten Termine: Mittwoch, den 03. und 17. Februar und 3. März 2010.**

## Kindertagesstätte Eggebek

### Vorankündigung:

**Flohmarkt „Alles für's Kind“ in der DRK-Kindertagesstätte Eggebek**

Am Samstag, den 13. März 2010 in der Zeit von 14 – 17 Uhr findet in der DRK Kindertagesstätte Eggebek wieder ein Flohmarkt „Alles fürs Kind“ statt. Angeboten werden wieder Baby- und Kinderbekleidung sowie Spielwaren, Bücher, Kinderwagen, eben alles, was fürs Kind gebraucht wird. Auch unsere Kaffeestube hat wieder geöffnet. Anmeldungen bitte unter 04609/953595

### Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek



### Veranstaltungen im Februar

Wir veranstalten einen Informationsabend am Donnerstag den 11. 02. 10 um 20:00 Uhr in der Seniorentagesstätte zum Thema:

**Bauchselbstmassage und Ernährung unter dem Aspekt des Säure-Basen-Haushalts.**

Wir begegnen unserem Bauch auf den Ebenen der Berührung, Ernährung und der Gefühle um ihn bei Beschwerden wie empfindlicher Ver-

dauung, Allergien, Durchblutungsbeschwerden, Menstruationsschmerzen, Schlafstörungen, Unruhe, Ängste zu entlasten.

Der Lymphfluss wird aktiviert und das Immunsystem gestärkt. Nebenbei reduziert sich überflüssiges Gewicht und Rückenschmerzen, von einem überfüllten Darm ausgelöst, wie von selbst.

Ziel ist es den Bauch wieder als entspanntes Zentrum unseres Körpers zu erleben und seine Sprache verstehen zu lernen.

Ein Seminar dazu ist geplant an 3 Samstagen 24.4/8.5. und 15.5.2010

Info und Anmeldung bei Susanne Husing 04609/768 oder 0177 2778181 und Astrid Christiansen 04609/5255

### Hinweis für die Terminplanung

Unser Termin für Kloster Nütschau in diesem Jahr ist das Wochenende vom 12. 03. – 14. 3. 2010.

### Jesus Christ Superstar

Musiktheater (Rockoper), Musik von Andrew Lloyd Webber im Stadttheater Flensburg am 22. April 2010.

Wir fahren mit dem Bus. Gäste können gerne mitgebracht werden.

### Bitte vormerken:

Jahreshauptversammlung am 19. März 2010 um 19:30 Uhr.

Eine schriftliche Einladung erfolgt noch.

## Aquafitness

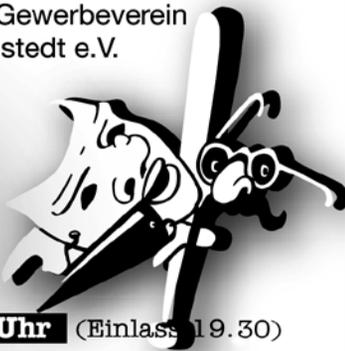
Physiotherapiepraxis Udo Schütte

Platzreservierung und Info 0 46 38/75 48



Handels- und Gewerbeverein  
Eggebek-Langstedt e.V.

**Fasching  
2010** in Eggebek



**13. Februar 2010, 20 Uhr** (Einlass 19.30)

in **Thomsens Festhalle** -

**Eintritt 6,50 € • Begrüßungsgetränk**

Für Stimmung sorgt **DJ Kuddel** • Sekt-Bar

**Die besten Kostüme werden prämiert**

Kein Kostümzwang

Vorverkauf und Tischreservierung bei Gasthof Thomsen

## Kinderfasching

**Sonntag, 14. Februar, 15-18 Uhr**

im festlich geschmückten Saal von

**Thomsens Gasthof**

Eintritt 1,50 €, Begleitperson frei

Kaffeestube vorhanden

Für Musik und Unterhaltung sorgt **DJ Kuddel**

## STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

# SHBB

### Beratungsstelle Tarp

Wir suchen zum 1. August 2010 eine/n

**Auszubildende/n**  
zur/zum **Steuerfachangestellte/n.**

**Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz mit modernster EDV-Technik.**

Wir erwarten Einsatzfreude innerhalb unseres motivierten

Teams sowie einen guten Realschulabschluss.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an

Steuerberater **Hans-Jürgen Ketelsen**

Tornschauser Straße 2 · 24963 Tarp

## Fair Play for Fair Life

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

**Brot**  
für die Welt  
www.brot-fuer-die-welt.de

**GEORG Hand & SOHN**  
Sanitärtechnik • Zentralheizung • Solaranlagen • Kundendienst • Öl- & Gasfeuerungsanlagen

mit 04609/383 immer gut beraten



Sie benötigen schnelle Hilfe oder eine Information? Sie möchten ein Angebot oder eine persönliche Beratung? Tagsüber, Mo. - Fr. von 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, so wie am Samstag von 9 - 12 Uhr sind wir für Sie erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf bei uns in Eggebek.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609-383 Fax: 5233



## Wir stellen uns vor!

Die Freiwillige Feuerwehr Eggebek besteht zur Zeit aus 40 aktiven Kameraden, von denen 13 Atemschutzgeräteträger sind.

Zur Ehrenabteilung gehören 21 Kameraden und außerdem wird die Wehr durch 32 fördernde Mitglieder, die uns seit vielen Jahren treu sind, finanziell unterstützt.

Ein Teil der aktiven Kameraden ist mit Funkmeldeempfänger ausgerüstet. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, üben wir jeden Monat einmal am Gerät und die Atemschutzgeräteträger zusätzlich ca. 10 mal im Jahr den Einsatz unter Realbedingungen.

## Wenn Sie bereit sind .....

- in Not geratenen Menschen zu helfen  
sich einer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe zu stellen

- einen Teil Ihrer Freizeit für den Dienst am Nächsten aufzuwenden

## ...dann sind Sie unsere Frau oder unser Mann.

Melden Sie sich bitte bei:

Wehrführer Günter Drewes

Holunderweg 8, Eggebek, Tel.: 04609 /1443

stellv. Wehrführer Hans-Florian Schöne

Friedrich-Hebbel-Weg 5, Eggebek, Tel.: 04609/673

## Biikebrennen

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr am 20. Februar 2010 um 18.00 Uhr ein Biikebrennen bei Willy Toft an der Alarmstraße.

Für die Kinder gibt es heißen Kakao und Stockbrot, für Erwachsenen Grillwurst, Grog und Punsch (eigene Becher bitte mitbringen).

Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns auf euch.

## Goldene Hochzeit Erika und Heinz Nanninga

Am 13. Februar feiern die Eheleute Erika und Heinz Nanninga aus Langstedt, An den Tannen 8, ihre Goldene Hochzeit im Gasthof Stelke in Langstedt. Darauf freuen sie sich schon sehr, denn eigentlich sind sie um diese Zeit immer in Spanien an der Costa del Sol.

Heinz Nanninga wurde am 11. 04 1937 in Norden in Ostfriesland geboren, doch schon bald zog die Familie auf die Insel Norderney. Dort wuchs er auf, ging zur Schule und lernte danach den Handwerksberuf des Klempners, Installateurs und Heizungsbauers. Er legte 1956 die Gesellenprüfung ab. Es war schwierig, Arbeit zu finden, aber weil er ein guter Fußballer war, bekam er für ein Jahr eine Anstellung auf einer Boots- und Yachtwerft als Schlosser. Dann trat er in die Marine ein und wurde später Berufssoldat. Als einer der ersten Mitglieder im neu aufgestellten Mariniefliegergeschwader II (MFG) kam er von Kiel nach Schleswig und von dort nach Jagel.

1957 lernte er seine Frau Erika auf einem Heimaturlaub kennen, und auf einem Feuerwehrball im Kurhaus von Norderney „funkte“ es dann zwischen den beiden. Im nächsten Jahr folgte die Verlobung und am 13. Februar 1960 die Hochzeit. Bis 1963 sahen die Eheleute sich nur an den Wochenenden, denn Erika Nanninga pflegte ihre kranke Mutter.

Ihre erste Wohnung nach Norderney bezogen die Nanningas in Altenwalde bei Cuxhafen, wohin das Geschwader verlegt wurde. 1964 wurde das MFG nach Eggebek verlegt, und in Tarp bezogen sie ein Reihenhaus. 1971 bauten sie sich ein Haus in Langstedt, in dem sie noch heute wohnen. Inzwischen waren vier Kinder zur Welt gekommen, gingen zur Schule und machten ihre Ausbildung. Mittlerweile sind die Nanningas neunfache Großeltern.

**SoVD**  
Sozialverband  
Deutschland

Ortsverband  
Eggebek

## Einladung zum Verbandsfest

des SoVD, Ortsgruppe Eggebek am 20.02.2010 um 19.30 Uhr im Gärtnerkrug für alle Mitglieder und deren Partner.

Der Eintrittspreis beträgt 15,00 Euro. Es gibt Schnitzel und Bratkartoffeln. Zum Tanz spielt „Discjockey Wolle“. Eine Tombola wird es geben, und es gibt auch die eine oder andere Einlage an Sketchen. Nach dem Essen ist das Rauchen erlaubt. Mitzubringen sind gute Laune, großer Hunger und fleißige Tanzbeine.

Anmeldungen bitte bis zum 13.02.2010 bei H. Huwald, Tel. 0 46 09-245 (ab 17.30 Uhr) oder bei J. Rösler, Tel. 0 46 09-53 30.

A. Büttner, Schriftführerin

## DRK Ortsverein



Bollingstedt-Langstedt

## Jahreshauptversammlung 2010

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 09. Februar 2010 um 19.30 Uhr im Gasthaus Stelke Langstedt statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird ein Imbiss gereicht. Danach hören wir einen plattdeutschen Lichtbildvortrag von Herrn Hans W. Marquardsen, Tarp über die Natur in unserer Region.

Alle Mitglieder erhalten noch ein Einladung mit den einzelnen Punkten zur Tagesordnung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit herzlichen Grüßen, der Vorstand

**"DE HANSEN'S"**  
**Dirk & Otto Hansen**  
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten  
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup  
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24

*Schick' Dein lautestes  
Herzklopfen mit  
Blumen*

aus der

**Gärtnerei Diercks**

Stapelholmer Weg 40  
24963 Tarp · Tel. 0 46 38-4 21

**BERAN**  
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €\*  
\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren  
auf allen Friedhöfen  
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323  
Schafflund 04639-782225  
Flensburg 0461-5090316  
Glücksburg 04631-442154

fairgeben, fairsorgen,  
fairteilen: Gottes Spielregeln  
für eine gerechte Welt

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

1990 wurde Heinz Nanninga pensioniert. Er hat immer sehr viel Sport getrieben. Das gemeinsame Hobby war zunächst das Segeln und später seit 1993 bis zur Gegenwart das Reisen mit dem Wohnmobil. „Wir sind gleichsam Globetrotter, haben sämtliche europäischen Länder besucht und waren sogar in Marokko. Und wir freuen uns immer noch, wenn wir wegfahren können“, betonen beide.

Erika Nanninga wurde am 27. 09. 1940 auf Norderney geboren. Sie ging dort auch zur Schule und lernte anschließend Verkäuferin. Nach der Lehre ging sie nach Bremen und lernte dort ein Jahr lang im Haushalt. Zu der Zeit kannte sie ihren Mann schon. Sie ging dann wieder zurück nach Norderney. Nach der Heirat blieb sie zunächst für drei Jahre auf der Insel. Wegen ihrer drei Kinder hatte sie „jetzt Arbeit genug“ wie sie sagte, und sie war nicht mehr berufstätig. Mit dem Haushalt, den Kindern und der Pflege ihrer Mutter war sie vollkommen ausgelastet. Später, von 1979 bis 1992, arbeitete sie wieder, und zwar an der Kasse im team-Baucenter Eggebek. „Meine Frau war aber immer die gute Seele im Haus, während ich oft zur Arbeit oder auf Lehrgängen war“, betont Heinz Nanninga. Immer noch haben die Nanningas während des halben Jahres die 98-jährige Mutter von Heinz Nanninga zur Pflege.

Eine Tochter ist wieder nach Norderney zurückgekehrt. Sie ist dort verheiratet mit einem Norderneyer, „so dass wir als alte Insulaner mindestens einmal im Jahr dort sind“, sagen beide. Sie haben dort noch viele Freunde, und man besucht sich gegenseitig. Dennoch betonen beide, dass sie sich in Langstedt sehr wohl fühlen, „denn hier ist unser Zuhause“.



*Erika und Heinz Nanninga*

Jürgen Röh

## Hinweise zur Streupflicht

Da der Winter bereits eingekehrt ist und es vermehrt zu unzureichender Schneeräumung gekommen ist, möchte ich noch einmal auf die Räumspflicht hinweisen.

Der Schnee ist in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall zu entfernen, nach 20:00 Uhr gefallener Schnee bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.

Die Geh- und Radwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee frei zu halten und bei Glätte zu streuen.

Sie sind bei Glätte mit abstumpfenden Stoffen, z.B. Splitt, Sand, Schlacke oder Granulaten zu bestreuen. Die Verwendung von Auftausalzen oder sonstigen salzhaltigen Mitteln ist nicht zulässig.

Streusand kann jeweils aus den Sandkisten der Kinderspielplätze entnommen werden.

Jacob Bundtzen, Bürgermeister

## Sportmeldungen

### Sportschützenverein Langstedt Einladung zum Schützenfest

Am 6. Februar wollen wir unser Schützenfest im Gasthaus Stelke feiern.

Dazu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Teilnehmer tragen sich bitte in die ausgelegten Listen ein oder melden sich beim Gasthaus Stelke, Tel. 91010, Helmut Nissen, Tel. 5220, oder bei Hans Wolf, Tel. 645.

Mitglieder zahlen 30,00 Euro pro Person, Gäste zahlen 35,00 Euro pro Person.

Dieser Preis beinhaltet das Essen (Grünkohl oder Putenschnitzel mit Beilage), Getränke und die Musik (DJ Olli).

Unter allen Schützen, auch Gastschützen, die mindestens drei Disziplinen geschossen haben, wird auf dem Schützenfest ein Präsentkorb verlost.

Wir hoffen auf rege Beteiligung beim Schützenfest.

### „Hollack-Skifahrt“ wurde zu einem Mega-Event

Mit 15 Teilnehmern veranstaltete der TSV Eintracht Eggebek unter Leitung von Sabine Hollack erstmals eine Ski- und Snowboard-Familien-

fahrt nach Mariapfarr / Österreich. Mit dem Nachtzug ging es ab Flensburg abends am zweiten Weihnachtsfeiertag los, so dass nachts im Liegewagen jeder die Möglichkeit zum Schlafen hatte. Im Jugendhotel Carinth am nächsten Tag angekommen, hieß das Gastgeberpaar Wenck uns mit einem Geburtstagskuchen für unseren Nils herzlich willkommen. Die Zim-



## TSV Eintracht Eggebek

### Vorankündigung:

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV „Eintracht“ Eggebek findet am 12. März 2010 (Freitag) um 19:30 Uhr im Sportlerheim Eggebek statt.

Die genaue Tagesordnung wird in der nächsten Ausgabe dieses Bekanntmachungsblattes sowie in den Vereinsschaukästen veröffentlicht.  
Pöhlmann, Vorsitzender

mer übertrafen unsere vorherigen Erwartungen, ebenso das gutschmeckende und lieblich angeordnete Essen sowie die außerordentlich herzliche Gastfreundschaft der Familie Wenck und ihrem Team, mit denen wir uns gleich auf Anhieb toll verstanden.

Die beiden Skigebiete am Fanningberg und Speiereck hielten für uns schneereiche, aber leider manchmal vereiste, Pisten bereit. Unter der qualifizierten Leitung von Lars Jürgensen erhielten die Kinder Skiuunterricht. Die mit gelben Westen gekennzeichnete Gruppe gab sich selbst den Namen „Die gelben Raketen“. Die Snowboarder fuhren für sich, ebenso wie die erwachsenen Skifahrer. Das mittägliche Verschnaufen auf der Alm bot Zeit für Lunchpakete, österreichische Spezialitäten und um neue Kraft zu tanken. Besonders angetan waren alle von der Talabfahrt am Speiereck. Unsere nichtskifahrende Fahrtenleiterin Sabine ging den ganzen Fanningberg samt eines Übungshanges zu Fuß hoch und erntete respektvolle Blicke der motorisierten Gesellschaft und auch von uns. Das ist wirklicher Sport! Nach dem Skitag standen Spiel- und Tobeabende bei uns im Haus an. So wurde der Skilehrer von seinen gelben Raketen abends im Toberaum „verklöpft“, nachdem die Gruppe das „Unge-mach“ schon auf dem Berg ankündigte und das täglich, sogar in der Neujahrsnacht um ein Uhr. Legendar wurden die Risiko-Spiele mit Norbert, bei denen es sehr wortgewaltig, laut und hitzig zuging. Hier wurden schon mal die gute Erziehung und das kooperative Miteinander vergessen. Auch sonstige Spiele, das Malen von Bildern, der Besuch unserer häuslichen Sauna, des örtlichen Hallenbades oder das romantische Ausfahren mit einer Pferdekutsche an Silvester mit Norbert und

Sabine ließen für jeden Geschmack die richtige Beschäftigung finden. An Silvester schmückten wir unseren Essensaal und spielten verschiedene Spiele, tanzten, lachten, stießen mit Sekt an und knallten vor dem Haus, doch es war sehr diesig und neblig, so dass man von Feuerwerken nicht viel mitbekam. Unsere drei (fast) erwachsenen drei Boarder feierten auf der größten Party Österreichs ins neue Jahr. Besonders erwähnenswert ist das Finden zweier sich auf der Skifahrt Nähergekommenen: Norbert und die Tanne. Da Norbert einmal die Kontrolle auf seinen Skiern verlor und kurz davor war, einen Abhang hinunterzufallen in die ewigen Abgründe und nur von einem kleinen zierlichen Tannenbäumchen davon abgehalten wurde (Zitat Norbert: „Das Dumme war, dass es eine blaue Piste war!“), wurde unser Nobby damit fortan aufgezogen. Am letzten Morgen fand eine kleine Siegerehrung statt, bei der die gelben Raketen ihre Urkunde für den Kids Cup erhielten. Den haben sie im Rahmen ihres Skiunterrichts erfolgreich absolviert und

mussten dafür unter anderem Flamingo, Fakie, Flipper oder Strickmuster fahren. Anschließend und ohne vorheriges Wissen von Nobbielein trauete Skilehrer Lars Norbert und Anne, die Tanne, mit einer Fernehe zu Mann und Tanne. Der verlesene Trautext sorgte für große Heiterkeit. Wir bedankten uns schließlich noch bei Frau Wenck und ihrem Team für die unheimlich tolle Gastfreundschaft und mussten dann leider bei starkem Schneegestöber aufbrechen in unser noch viel verschneiteres Schleswig-Holstein. Unsere Erinnerung an diese wunderschöne Fahrt bleibt ein Tagebuch, bei dem jede Familie einen Tag aus ihrer Sicht mit den entsprechenden Geschehnissen beschrieb. Somit endet eine sehr gelungene Skifahrt, die zum ersten Mal organisiert bereits zu einem vollen Erfolg wurde, auch erst durch die professionelle Organisation von Sabine Hollack. Doch es geht weiter. Norbert „drohte“ Frau Wenck bereits damit, dass wir auf jeden Fall wiederkommen werden. Na dann: Ski heil!!

9. Termine und Veranstaltungen

10. Verschiedenes

Nach unserer Jahreshauptversammlung findet um 20:30 Uhr ein gemeinsames Essen statt. Um Anmeldung zum Essen wird bis zum 15.02.09 (04609/1082) gebeten.

### Einladung zur Jugendversammlung

Für alle Jugendlichen findet um 19:00 Uhr die Jugendversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht der Jugendsprecherin und Termine und Veranstaltungen 2009
3. Wahlen: a) Jugendsprecher  
b) 1. und 2. Stellvertreter
4. Verschiedenes

Mit reiterlichem Gruß

Susanne Jeschke, I. Vorsitzende

### Termine

- 19.02. Jahreshauptversammlung
- 13.02. Bowling; Bowlingbahn Flensburg
- 16:15 Uhr Thingplatz
- 05.04. Osterausritt
- 10:00 Uhr (H-Ch. Petersen, Westerreihe)
- 02.05. Frühlingsringreiten
- 10:00 Uhr Reitplatz Eggebek
- 12.05. Aufbau Himmelfahrt,
- 17:30 Uhr Thingplatz Eggebek
- 13.05. Ringreiter- und Schützenfest
- 09:00 Uhr Treffen Gasthof Thomsen
- 15.05. Dorffest – öffentlicher Festball 19:30 Uhr Gasthof Thomsen
- 30.05. Freundschaftsringreiten
- 10:00 Uhr Reitplatz Eggebek
- 19.06 und 26.06. Arbeitsdienst auf dem Reitplatz nach Absprache Platz-/Gerätewart
- 03./04. 07. 34. Pferdeleistungsschau Reitplatz
- 05.07. Abbau Turnier 17:00 Uhr Reitplatz
- 22.08. Kinder- und Seniorenringreiten
- 14:00 Uhr Reitplatz Eggebek
- 05.09. Reitertag Reiterverein Eggebek
- 09:00 Uhr Reitplatz Eggebek
- 12.09. Amtsringreiten (Gemeinde Langstedt)
- 19.09. Pokalringreiten Eggebek/Sollerup
- 10:00 Uhr Reitplatz Eggebek
- 03.10. Reiterrallye 13:30 Uhr Sollerup
- Ende Oktober Arbeitsdienst Reitplatz (Abbau Hindernisse) 09:30 Uhr
- 12.12. Adventsausritt
- 10:00Uhr (H-Ch. Petersen, Westerreihe)

### RSG Hohe Geest

## Erfolg für Anna-Rieke Witter im Silvesterspringen

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der RSG Hohe Geest konnte eine Reiterin den Erfolg des Vorjahres in Folge wiederholen: Anna-Rieke Witter startete als erste Reiterin und behielt die Führung durch die ganze Prüfung. Alle folgenden Reiterinnen konnten das Ergebnis, aus Punkten Fehlern und Zeit berechnet, nicht erreichen. Zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden, um jeden Ritt fachkundig zu begleiten und zu kommentieren. Nach dem Absatteln wurden der glücklichen Siegerin und allen Platzierten durch den Vorsitzenden Nico Evers der Siegerpokal und Preise überreicht. Gemeinsam mit allen Gästen wurde auf den Erfolg und ein glückliches Neues Jahr angestoßen.

#### Die Ergebnisse:

1. Anna-Rieke Witter mit Image 35Pkt./30,7 sec.
  2. Fenja Hansen mit Navlano's Delight 35 P./32,7 sec.
  3. Nina Evers mit Hauke 35 P./35,7 sec.
  4. Johanna Carstensen auf Leonid's Luniz 35 P./37,1 sec.
- Christa Schaefer

### Reiterverein Eggebek

## Einladung

### zur Jahreshauptversammlung 2010

Der Reiterverein Eggebek lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem gemeinsamen Essen in Thomsen Gasthof ein **am Freitag, 19. Februar 2010 um 19:30 Uhr**

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2009
3. Jahresbericht 2009
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht / Entlastung
6. Aussprache zu den Berichten
7. Wahlen
  - a).2 Vorsitzende
  - b) Jugendwart
  - c) Gerätewart
  - d) Platzwart
  - c) Beisitzer/in
  - d) Kassenprüfer
8. Anträge (Anträge sind bis zum 10.02.2010 an die I. Vorsitzende zu richten)

**Wir strahlen für Sie**  
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,  
Motorradteile und sonstige  
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!

## Pulverlack Matzen

• Sandstrahlen • Pulverbeschichten  
• Oberflächenveredelung

Tel 04609 - 953 666  
Mobil 0173 - 622 86 00  
Fax 04609 - 953 667

Bäckerweg 30 - 24852 Eggebek (Flugplatz)  
www.pulverlack-matzen.de

**Babyschwimmen** Physiotherapiepraxis Udo Schütte  
Platzreservierung und Info 0 46 38/75 48

*Ihr Meisterbetrieb*  
**Maddis**  
Heizung & Sanitär Mathias Jensen

- ✓ Badplanung und -sanierung
- ✓ Gas- und Ölfeuerung
- ✓ mod. Heizsysteme
- ✓ Solaranlagen
- ✓ 24-Stunden-Notdienst

Tel. (0 46 06) 509 Fax (0 46 06) 94 35 888

# Gemeinde Jerrishoe



## Winterdienst

Die Straßen und Wege in unserem Ort werden jetzt in der Winterzeit wie in den vergangenen Jahren von Schnee und Eis befreit. Um dem Gemeindeglied seine Arbeit zu erleichtern, möchte ich Sie bitten, die Mülltonnen an den Abfuhrtagen an die Grenze auf Ihrem Grundstück zur Straße zu stellen und nicht auf die Gehwege, damit er auch dort problemlos Eis und Schnee entfernen kann.

Für Ihren eigenen Gebrauch können Sie in den Sandstreukästen wieder Sand entnehmen, das Sie dann zum Bestreuen bei Glatteis einsetzen können. Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich im Voraus.

Heike Schmidt, Bürgermeisterin

## DRK Ortsverein Jerrishoe



Zu unserem **Klön- und Spielnachmittag** treffen wir uns am Montag, dem 8. Februar 2010, 14:30 Uhr im Landgasthof Heideleh in Jerrishoe. Wir wollen einen vergnüglichen Nachmittag mit Klönen und Unterhaltungsspielen verbringen. Wir freuen uns über jeden Besucher.

## Erste-Hilfe-Kurs am Kind:

An zwei Samstagen, nämlich am 13.2.10 und am 20.2.10, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr, findet im Jugendhaus am Bolzplatz ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind unter der Leitung von Frau Polzin statt. Eine Kinderkrankenschwester informiert zudem über Kinderkrankheiten. Es kann an beiden Tagen ein gemeinsames Mittagessen geben (nach Absprache). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um zeitige Anmeldung gebeten bis zum 5. Februar 2010 bei Rosi Pruin, Tel. 04638/7802 (nach 14 Uhr).

Kosten: 25 Euro pro Teilnehmer, Eltern oder Großeltern zusammen 40 Euro.

## Vorankündigung:

Der plötzliche Herzstod ist nicht vorhersehbar und kann Menschen aller Altersstufen treffen. Rechtzeitige Hilfe kann Leben retten. Dabei helfen dem Laien die Automatischen Externen Defibrillatoren (AED). Wie diese Geräte eingesetzt werden, können Sie bei einer Informationsveranstaltung am 23. März 2010 erfahren. Bitte diesen Termin vormerken!

Das Amt Eggebek im Internet:  
[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

## Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Jerrishoe e.V.

Am 18. Januar 2010 fand die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Jerrishoe e.V. im Heideleh statt. Die Vorsitzende Rosi Pruin begrüßte die 55 Gäste sehr herzlich und gab einen kurzen Bericht über die zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres mit fast 600 Teilnehmern. Als Nachfolgerin von Angelika Wolter, die nach elfjähriger Vorstandsarbeit ihr Amt zur Verfügung stellte, wurde Kirsten Lorenzen gewählt. Neue Kassenprüferin wurde Carmen Schaumann. Besonders geehrt wurde - in Abwesenheit - die Ehrenvorsitzende Irma Koch für 25-jährige Mitgliedschaft im DRK, davon 16 Jahre als Vorsitzende. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung gab es ein gemeinsames Essen sowie eine Diashow von Claus Kühn über eine Urlaubsreise nach Uganda.

## Freiw. Feuerwehr Jerrishoe



## Außerplanmäßiger Übungsabend

Zu einem außerplanmäßigen Übungsabend laden wir alle Kameraden ein. Einige Kameraden der Kreisfeuerwehrzentrale halten einen besonderen Übungsabend am 01.02.2010 um 19.30 Uhr ab. Das Thema: Umgang mit Photovoltaikanlagen und Biogasanlagen bei Feuerwehreinsätzen. Wir bitten alle Kameraden der Wehr Jerrishoe um rege Teilnahme.  
Die Wehrführung

## LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe



## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Jerrishoe-Tarp findet am Mittwoch, dem 10. Februar 2010 um 14:30 Uhr im „Heideleh“ in Jerrishoe statt.

Anmeldungen bitte bis zum 05.02.2010 bei Barbara (Tel.: 04638 – 898565).

Herzliche Grüße Heike Manthei

## Jagdgenossenschaft Der Jagdvorsteher

## EINLADUNG

Am Montag, den 15.02.2010 findet um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft in der Gaststätte Heideleh in Jerrishoe statt. Schwerpunkt der Tagesordnung ist die Pachtanleihe.

Für den Fall, dass die Versammlung wegen zu geringer Beteiligung nicht beschlussfähig sein sollte, wird hiermit für 20.00 Uhr eine zweite Versammlung einberufen. Gleicher Ort, gleiche Tagesordnung! Ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen wird diese Versammlung für beschlussfähig erklärt. Wir bitten um rege Beteiligung. Mit freundlichem Gruß

Der Jagdvorsteher

## Sportmeldungen

## Jerrishoer Schützen dominierten Compound- bogenklasse

### Neun Schützen zur LM qualifiziert

Auch in dieser Saison schuf der TSV Nord Harrislee als routinierter Ausrichter in der Holmberghalle wieder optimale Rahmenbedingungen für die Kreismeisterschaft. Und wieder einmal konnte sich der SV Jerrishoe nicht nur verschiedene Titel sichern, sondern auch mit starker Mannschaft für die Hallen-LM qualifizieren.

Bei den Recurveschützen trat Mario Thomsen anfangs auf Augenhöhe gegen Bernd Strüven (SchV Kappeln) an, fand in der zweiten Runde jedoch nicht mehr zu seinem Rhythmus und musste Strüven zum Titel ziehen lassen. Zur LM-

Immer  
gut bedacht



GUIDO DAHM

Westerreihe 5  
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 95 25 40  
Fax 0 46 09 / 95 25 41

19./20. Febr. **Skandinavisches Buffet**  
26. Febr. ab 18 Uhr **Schwattsupp-Essen**  
(oder Grünkohl)  
Voranzeige:  
5./6. März **Italienisches Buffet** ab 18.30 Uhr  
Anmeldung erbeten

**Stelkes Gasthaus**  
Hotelrestaurant  
24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10

Qualifikation langte es aber dennoch: Mitte Januar wird es in Bad Malente ein erneutes Aufeinandertreffen geben, dann jedoch innerhalb eines stark besetzten Teilnehmerfeldes.

In der Damenkonkurrenz schaffte es Barbara Neuhaus ganz nach oben aufs Treppchen. Der Vizetitel ging an mit deutlichem Abstand an Nicole Schrödl von der neu ins Leben gerufenen Bogensparte des TSV Lindewitt.

Das zweitbeste Turnierergebnis aller Recurve-Schützen zeigte Jaqueline Hansen bei den Schülerinnen. Ihre herausragenden 536 Punkte wurden mit Gold belohnt. Ohne Nervosität an der Schiesslinie kann sie auch bei der LM ganz vorn mit dabei sein. Gutes Abschneiden ist auch von Lasse Ristau zu erwarten, der in der Klasse Schüler B mit 514 Ringen die Qualifikationshürde weit übertraf.

Konkurrenzlos auf die Kreis- und Landestitel abonniert sind indessen Seike Neuhaus (Jugend w) und Tjark Tobiesen (Schüler Comp.). Dessen Bruder Lars (Junioren) wiederum setzte in der von Jerrishoe dominierten Compoundbogenklasse noch vor dem Kreismeister Ralf Blum mit 561 Ringen die Turnierbestmarke. Blum wird auf der LM neben dem Einzel- auch den Mannschaftswettbewerb zusammen mit Jochen Vedova und Ralf Tobiesen bestreiten. Die beiden sogten für Spannung in Harrislee: In der Klasse Altersherren schenken sich die beiden keinen Punkt. Bei Gleichstand nach zwei Durchgängen (276:273, 271:274) lag Vedova in der Schlußabrechnung um nur einen 10er Treffer vorn.

## Erfolgreiche LM-Teilnahme für Jerrishoer Bogenschützen

Drei Landestitel bei insgesamt acht Medaillenplätzen brachten die Bogenschützen des SV Jerrishoe von der Landesmeisterschaft in Bad Malente mit nach Hause.

Der TSV DG Holsteinische Schweitz hatte wieder einmal eine runde Veranstaltung auf die Beine gestellt. Den einzigen Wermutstropfen stellten Heizungsprobleme dar, was bei den winterlichen Aussentemperaturen auch innerhalb der Halle zu manchem Frösteln führte. So bedauerte denn auch Organisator Wilhelm Kuntzmann, dass die kommunalen Finanzen derzeit keinen Spielraum für Abhilfe bieten.

Von vornherein „auf Sieg gesetzt“ waren Seike Neuhaus und Tjark-Lennart Tobiesen: In ihren jeweiligen Klassen, weibl. Jugend Recurve bzw. Schüler Compound, konnten sich keine Konkurrenten qualifizieren. Das über die LM hinaus angepeilte Ziel einer DM-Qualifikation war für Neuhaus jedoch auf Grund einer schweren Erkältung während der Vorbereitungsphase in weite Ferne gerückt. Vater und Coach Willi Neuhaus war mit dem Ergebnis dennoch hoch zufrieden: „Die von Seike bereits heute schon wieder gezeigte Leistung ist beachtenswert.“

Zur Sache hingegen ging es bei den Compound Junioren, wo Collin Clausen (SpSch TSV Ladelund) und Malte Drews (Rethwischer Bogen-SV) sich im ersten Durchgang mit gleicher Ringzahl an die Spitze setzten. In der zweiten Runde konnte Clausen jedoch nicht mehr nachlegen, während der Jerrishoer Lars-Kevin Tobiesen nicht nur seinen anfänglichen Rückstand aufholte, sondern - bei Punktgleichheit mit Drews - durch einen Vorteil von zwei Treffern in die Zehn letztendlich den Titel holte.

Silber für Ladelund holte Gerrit Hansen in der Klasse Compound Jugend.



Vize Jaqueline Hansen (l) musste Michaela Kahllund den Vortritt lassen

Bei den Schülerinnen Recurve konnte Jaqueline Hansen gegen Michaela Kahllund vom SSC Fockbek dem Druck nicht standhalten. Silber war ihr mit deutlichem Abstand auf die Drittplazierte Lisa Timm (Kellinghusener SchG) dennoch sicher. In der Klasse Schüler B steigerte sich Lasse Ristau nach einer Topqualifikation nochmals, verlor aber seine anfänglich hauchdünne Führung an Ron-Christian Lütt (TSV DG) und holte damit hochverdient die Vizemeisterschaft.

Die Compound-Herren machte die Gesamtbilanz mit einem dritten Platz in der Mannschaftswertung rund.

**WIR**

Redaktionsschluss für die März-

Ausgabe ist am **15. Febr.**

**GEBR. VOLLBRECHT GmbH**  
Dachdeckerei · Klempnerei  
Fassadenbau · Solaranlagen

Gravenstein 1  
24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 54 + 52 50  
Telefax 0 46 09 / 12 24

[www.gebr-vollbrecht.de](http://www.gebr-vollbrecht.de)

### Geburtsvorbereitung

fortlaufender Kurs



im Bürgerhaus in Langstedt,  
Ulmenallee  
Montags um 19.00 Uhr

Info, Gymnastik, Gespräche,  
Entspannung, Akkupunktur und  
Moxatherapie

**Rückbildungsgymnastik**

**Babymassage**

Betreuung vor, während und  
nach der Geburt, sowie die Nach-  
sorge durch Ihre Hebamme:

Ira Hansen-Krischenowski  
Tel.: 0 46 25 / 6 50  
Mobil: 01 70 / 3 05 61 79

## Tommys Service Center

AUTO & MOTORRADMEISTERBETRIEB



Reparaturwerkstatt aller PKW- u. Motorradtypen

Zum Erlenbruch 2 · 24852 Eggebek · ☎ 0 46 09 / 95 39 99  
Fax 0 46 09 / 95 39 89 · E-Mail: [tommyhansen@freenet.de](mailto:tommyhansen@freenet.de)

Mobil 0172 / 98 66 291

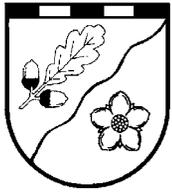
Es wird gegessen, was auf  
den Teller kommt. Nöö.



Sie wollen gesunde und natürliche Lebens-  
mittel? Sie wollen sich vor Gentechnik in  
Nahrungsmitteln schützen? Wir infor-  
mieren Sie, worauf Sie beim Einkauf  
achten müssen.

Bund für Umwelt und Naturschutz  
Deutschland e.V. · Am Köllnischen Park 1  
10179 Berlin · Fax (0 30) 2 75 86-4 40  
[www.bund.net](http://www.bund.net) · [info@bund.net](mailto:info@bund.net)





## Sanierung Jugendtreff Jörl läuft an

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Jörl im Markttreff in Kleinjörl wurde die Sanierung des Jugendtreffs in Großjörl angeschoben. Die Räumlichkeiten der ehemaligen Gaststätte in Großjörl werden seit ca. 30 Jahren von der Gemeinde als Jugendtreff genutzt. In den letzten Jahren wurde die Jugendarbeit auch auf die drei umliegenden Gemeinden des Jörler Raums ausgeweitet. Die Angebote im Jugendtreff sind auf unterschiedliche Altersgruppen zugeschnitten und erfreuen sich großer Beliebtheit und reger Nachfrage.

Für die Sanierung der Räumlichkeiten, die mit ca. 100.000 Euro veranschlagt ist, konnten Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket II des Bundes angeworben werden. Nur mit dieser Förderung ist es der Gemeinde Jörl möglich, diese Räumlichkeiten den heutigen Anforderungen entsprechend zu gestalten und auszubauen, wozu auch eine umfassende energetische Sanierung dieser ca. 90 Jahre alten Gebäudesubstanz gehört. Neben den Arbeiten im Deckenbereich erfolgt auch eine umfangreiche Sanierung und Dämmung der Fußböden. Die Arbeiten sind bereits ausgeschrieben. Die Bürgermeisterin wurde beauftragt, die Aufträge kurzfristig zu vergeben, da diese Innenarbeiten die Bauwirtschaft im Winter stützen.

Finanzwirtschaftliche Dinge prägten den weiteren Ablauf der Gemeindevertretersitzung. Finanzausschussvorsitzender Carl-Peter Jensen erläuterte den Nachtragshaushalt 2009. Er hat ein Gesamtvolumen von ca. 1 Mio. Euro. Erfreulich und gegen den Trend in vielen anderen Gemeinden entwickelt sich in Jörl in 2009 die Gewerbesteuer. Sie wird gegenüber dem Ursprungshaushalt um ca. 53.000 Euro höher ausfallen und beträgt insgesamt 217.000 Euro. Dadurch können Verluste bei den Einkommensteueranteilen i.H.v. 26.000 Euro ausgeglichen und ein um 23.000 Euro höherer Überschuss im Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden. Durch diesen verbesserten Verwaltungsabschluss kann der Eigenanteil an den Investitionskosten des Jugendtreffs im Vermögenshaushalt finanziert werden.

Der Haushalt 2010 sieht nach den Worten von Carl-Peter Jensen nicht mehr so erfreulich aus. Neben einer moderaten Veranschlagung der zu erwartenden Gewerbesteuer i.H.v. 174.000 Euro verringern sich ebenfalls erheblich die Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich, die mit 36.000 Euro niedriger ausfallen als im Vorjahr. Durch diese Einnahmeausfälle entsteht ein Gesamtdefizit im Verwaltungshaushalt i.H.v. 30.000 Euro. Aufgrund der hohen Steuereinnahmen der Vorjahre wurde durch Bildung einer Fi-

nanzausgleichsrücklage hierfür bereits Vorsorge getroffen, so dass dieser Fehlbetrag aus diesen Rücklagemitteln gedeckt werden kann. Im Vermögenshaushalt ist der Baukostenanteil der Gemeinde Jörl am Radweg von Kleinjörfeld nach Janneby mit 42.000 Euro veranschlagt. Dieser Investitionsanteil wird aus der allgemeinen Rücklage noch getragen werden können, so dass die Investitionen 2009 und 2010 insgesamt noch aus-

Am 04.12. war für die Kinder der gelben Gruppe in der Kindertagesstätte Kleinjörl ein ganz besonderer Tag. Sie hatten ihre Eltern zur Weihnachtsfeier eingeladen.

Von Lampenfieber war nichts zu spüren, als die Kinder nach vorne traten, um den Gästen ein Begrüßungslied zu singen und ein Gedicht aufzusagen. Von den Akteuren ist schließlich niemand älter als drei Jahre!!

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wurden in einer gemütlichen Runde noch Lieder gesungen, Musik gemacht und nochmals Gedichte zum Besten gegeben.

Dank unseres Bäckers Rolf Volquardsen aus Kleinjörl gab es noch eine besondere Aufgabe für die Kinder und Eltern zu erfüllen. Jeder durfte ein von ihm gespendetes Knusperhäuschen verzieren und anschließend mit nach Hause nehmen.

Auch die beiden Regel-

dem Vermögensbestand bestritten werden können, ohne hierfür Schulden aufnehmen zu müssen.

Des Weiteren beschloss die Gemeindevertretung, die Zuschüsse an die Verbände und Vereine in Vorjahreshöhe auch in 2010 zu leisten.

Auf eine Anhebung der Hundesteuer müssen sich die Hundehalter in Jörl einstellen. Ab 2010 wird die Hundesteuer 48 Euro für den ersten Hund und 60 Euro für den zweiten Hund betragen.

In ihrem einleitenden Verwaltungsbericht konnte Bürgermeisterin Silke Hünefeld mitteilen, dass die Untersuchungen zur Breitbandversorgung auf Amtsebene nunmehr vorliegen. Danach ist insbesondere der Jörler Raum mit den drei Gemeinden Jörl, Sollerup und Süderhackstedt stark unterversorgt. Erhebliche Investitionen werden zukünftig nötig, um ein zukunftsorientiertes Versorgungsangebot auch für die Gemeinden des Jörler Raums schaffen zu können. In 2010 werden Gespräche mit möglichen Leistungsanbietern aufgenommen werden.

## Ein ganz besonderer Tag

gruppen hatten jeweils Häuser verziert, mit denen sie ihren Gruppenraum für die Weihnachtsfeier geschmückten.

Die Weihnachtsfeier endete mit einem schönen, kindgerechten Theaterstück, das die Elternvertreter für alle aufgeführten!

Mit einem Dank an Bäcker Volquardsen und den Theaterspielern gingen wir alle in die Weihnachtszeit.

Das Team der Kindertagesstätte Kleinjörl



## „Lernen durch Bewegung“

Unter diesem Motto findet zweimal in der Woche der Bewegungsunterricht für je eine Klasse an der Grundschule Kleinjörl statt. Gemeinsam mit dem Bewegungspädagogen Matthias Pose, der an der Regionalschule Eichenbach tätig ist, erleben und erlernen die Kinder neue und kreative Bewegungsmöglichkeiten, die sowohl das Körpergefühl als auch die Selbstsicherheit der Kinder fördern. Dabei ist das Zusammenspiel von Wahrnehmung und Bewegung von elementarer Bedeutung.

Dem Motopädagogen ist es wichtig, den Kindern einen kreativen und spannenden Umgang mit dem Thema „Lernen durch Bewegung“ zu er-

möglichen. Die Kinder fahren mit den Rollbrettern, meistern komplizierte Bewegungsaufgaben, stellen sich mutigen Aufgaben oder entspannen ganz ruhig in der Mattenschaukel. Durch die verschiedenen psychomotorischen Aufbauten können sich die Kinder den Themen Wagnis, Risiko und Abenteuer nähern und nach und nach neue Selbstkompetenzen entwickeln. Im Wechselspiel zwischen Entspannung und Anspannung, zwischen leise und laut, zwischen leicht und schwer erleben die Kinder einen bewegten Unterricht, der vor neue Herausforderungen stellt und allen sehr viel Spaß und Freude macht.



## Liebe Mitglieder, und alle die es noch werden möchten,

wir würden uns freuen, euch zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

**Sie findet am Dienstag, dem 09.02.10, um 19.30 Uhr im Landgasthaus Sollerup statt.**

Zu essen gibt es Kassler, Sauerkraut und Bratkartoffeln. Auf dem Programm stehen Neuwahlen. Mit einer Power-Point-Präsentation lassen wir das Jahr 2009 Revue passieren.

Anschließend ist gemütliches Beisammensein angesagt. Anmeldung bei allen Vorstandsmitgliedern.

In einer Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Landfrauenverein Wanderup am Montag, dem 22.02.10, um 15.00 Uhr im Westerkrug in Wanderup geht es um die „**Kraft des positiven Denkens**“. Den Vortrag hält Frau Ingeborg Pflicht, eine erfolgreiche Dozentin im Bereich der Erwachsenenbildung. Anmeldung bis zum 19. Februar bei Rosita Thoro, Tel. 04607-370. Wir bilden Fahrgemeinschaften mit dem Pkw.

**Wie wäre es mit einem Theaterabend**

am Dienstag, dem 23.03.10, um 20.00 Uhr in der Kongresshalle in Husum? Aufgeführt wird das Stück „Happyendstation“, eine kabarettistische Revue von Dieter Lenz, welche auf humorvoll-geistreiche Weise die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft spiegelt.

Der Eintritt kostet 20 Euro, Gäste und Partner sind willkommen. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 15. Februar bei Rosita Thoro, Tel. 04607-370, damit wir rechtzeitig die Karten bestellen können.

Es grüßt im Namen des Vorstandes  
Rosita Thoro, Schriftführerin

## Weihnachtliche Stimmung bei den Landfrauen

Zur Weihnachtsfeier im Dörpskrog in Janneby waren die Tische von den Landfrauen sehr schön weihnachtlich dekoriert. Die 1. Vorsitzende Anka Hansen begrüßte die Teilnehmerinnen ganz herzlich, und gemeinsam wurde das Lied „Leise rieselt der Schnee“, passend zu dem bereits einsetzenden Winterwetter, gesungen. Nach

einem kleinen Imbiss gab es die von den Vorstandsmitgliedern gebackenen Kuchen und Plätzchen mit Kaffee oder Tee, wobei lebhaftes Gespräche geführt wurden.

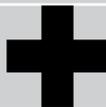
Jens Larsen, Gastwirt vom „Alten Fährhaus“ in Fährdorf und aktives Mitglied der Schleswiger Speeldeel erzählte Döntjes - Geschichten zum Schmunzeln, wie er sagte, die das Leben

schrieb. Sie können wahr, sie können erfunden sein. Sehr anschauliche trug er mit hintergründigem Humor die Döntjes vor, die in ihren überraschenden Wendungen oftmals Anlass zum Lachen gaben, wie zum Beispiel „De Dannenboomkoop“, „Julklapp“, „Brune Koken“, „Fondy“ oder „Suis Zelluloidpopp“. Anka Hansen dankte Jens Larsen für seine humorvollen Geschichten und überreichte ihm, wie gewünscht, einen Blumenstrauß für seine Frau.

Zwischen den einzelnen Geschichten wurden immer wieder Weihnachtslieder gesungen, und so endete auch der gemütliche Abend.



## DRK Ortsverein Jörl



### Erste Hilfe am Kind

am 13. und 14. März 2010 jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Kindergarten Kleinjör. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen, die maximale Teilnehmerzahl 15 Personen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro pro Teilnehmer, Ehepaare bezahlen zusammen 35 Euro. Anmeldung bis zum 28.02.2010 bei Bettina Holz, Tel. 04607-1358

### Voranzeige

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, dem 09.03.2010, um 19.30 Uhr im Landgasthaus Sollerup statt. Persönliche Einladungen werden noch zugestellt.

Das Amt Eggebek im Internet:  
[www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

## Jagdgenossenschaft Jörl

Am Mittwoch, den 17.02.2010, findet um 20:00 Uhr im Markttreff Jörl eine Genossenschaftsversammlung statt.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 26. März 2008
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer Karl Thoro und Dietmar Otto
5. Wahlen:

- Kassenprüfer( Karl Thoro scheidet aus)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines neuen Jagdpächters
7. Verschiedenes

Sofern die Genossenschaftsversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, weil weniger als 1/10 der stimmberechtigten Genossen vertreten sind, lade ich hiermit zu einer zweiten Genossenschaftsversammlung mit derselben Tagesordnung am selben Tagungsort für 20:30 Uhr desselben Abends ein. Ich weise darauf hin, dass in diesem Falle die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig ist.

Thomas-P. Kahlund, Jagdvorsteher

## LANDTECHNIK WANDERUP

HENTSCHKE & MEYER GbR

Husumer Straße 30

24997 Wanderup

Tel. 04606-266 · Fax 04606-306

Ihr Servicepartner für:

FENDT  KRONE VALTRA STIHL

## CSV Nord

ComputerService & Vertrieb Nord

Inh. Sönke Mauderer  
Dorfstrasse 24, 24992 Janneby

[www.csv-nord.de](http://www.csv-nord.de)

Tel. 04607 – 93 23 60

Mobil 0163 – 91 67 338

*Qualität, aber günstig! Alles was ein modernes Büro braucht.*

- Computersysteme & Zubehör
- Hardware, Software
- Netzwerktechnik
- PC – Reparatur u. Wartung
- Bürotechnik
- Vertrieb & Wartung
- Kopierer, Fax, Druck
- PC – Reparatur u. Wartung



## Boßeln für Jung und Alt

Die Freiwillige Feuerwehr Janneby veranstaltet am **28. Februar 2010 Boßeln für Jedermann** (ab 10 Jahre). Die Auslosung der Mannschaften ist um 9.00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus in Janneby. Die Boßelregeln werden vor Startbeginn bekannt gegeben. Die Strecke geht über ca. 4 km, und im Anschluss erfolgt die Siegerehrung. Das Startgeld beträgt 6 Euro. Im Preis enthalten ist das Essen am Mittag.

Auch über Gäste aus den umliegenden Gemeinden würden wir uns sehr freuen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22. Febr. 2010 bei Broder Jensen, Tel. 04607-1282, oder Reiner Albertsen, Tel. 04607-932538.

## Generalversammlung der Feuerwehr Janneby

Auf der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Janneby begrüßte Gemeindeführer Ralf Timmsen neben den erschienenen Feuerwehrkameraden besonders Bürgermeisterin Ute Richter, Amtswehrführer Ralf Käber und die Ehrenmitglieder. Dann gab er einen Überblick über die Mitglieder: Die Wehr habe 25 aktive Mitglieder, elf in der Reserveabteilung, 13 Ehrenmitglieder, fünf Jugendliche in der Jugendfeuerwehr des Amtes und 43 fördernde Mitglieder.

Den umfangreichen Jahresbericht erstattete Schriftführer Reiner Albertsen. Es habe nur vier ernsthafte Einsätze gegeben, aber viele Teilnahmen an Jubiläen, Geburtstagen und sonstigen Veranstaltungen, die auch das Dorfleben betrafen. Auch ein Überblick über die absolvierten Schulungen. Lehrgänge und Übungsabende wurde gegeben.

Nach dem Kassenbericht, vorgetragen von Arnd Folkers, und dem Prüfungsbericht von Dirk Tams folgte die einstimmige Entlastung von Vorstand und Kassenwart. Anschließend wurden Andre' Brodersen und Andreas Thomsen vom Wehrführer durch Handschlag zu Feuerwehrmännern verpflichtet. Kyra Stobbe, Kevin Stobbe und Michael Mauderer wurden neu in die Wehr aufgenommen. Dabei war Kyra Stobbe am Nachmittag des gleichen Tages aus der Jugendwehr des Amtes Eggebek entlassen worden. Wegen ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft in der Wehr wurden Dieter Wree

und Jochen Losigkeit geehrt, wegen 20-jähriger Mitgliedschaft Matthias Albertsen und Guido Stobbe und wegen 40-jähriger Mitgliedschaft Reinhard Folkers. Guido Stobbe wurde zum Löschmeister, Sönke Timmsen zum Oberfeuerwehrmann befördert. Hans Cramer hatte 25 Mal, Guido Stobbe und Kai Matthiesen hatten zehn Mal am Feuerwehrmarsch teilgenommen. Sie erhielten ein kleines Präsent. Christian Hansen, Peter Jansen und Johannes Tams wurden in die Ehrenabteilung verabschiedet. Sie erhielten vom Wehrführer ein Präsent und eine Ehrenurkunde. Die Wahlen verliefen schnell, problemlos und alle offen und einstimmig. Bernd Hansen wurde zum stellvertretenden Gruppenführer gewählt. Der ehemalige Gruppenführer Broder Jensen wurde mit einem Präsent aus seiner Funktion entlassen und anschließend zum Atemschutzgerätewart gewählt. Mitglied im Festausschuss wurde Reiner Albertsen. Für den turnusmäßig ausscheidenden Kassenprüfer Dirk Tams wählte man André Brodersen.

Den Bericht über die Jugendfeuerwehr erstattete Jugendwartin Susanne Stobbe. Sie nannte sämtliche Zahlen der Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek und auch deren Aktivitäten, und anschließend informierte Jugendfeuerwehrwart Guido Stobbe über den Sachstand der Anschaffung eines neuen Transportfahrzeuges für die Jugendwehr.

Mit großer Mehrheit beschloss die Jannebyer Wehr nach kurzer Aussprache, sich der Leistungsbewertung Roter Hahn Stufe zwei zu stellen. Unter „Verschiedenes“ regte der Wehrführer an, den Beitrag der passiven Mitglieder anzuheben. Darüber wurde lange und intensiv diskutiert. Schließlich einigte man sich darauf, den Beitrag für alle Mitglieder der Wehr einheitlich auf 15 Euro pro Jahr festzulegen. Anschließend wurde noch über das Boßeln, die Anschaffung einheitlicher T-Shirts, Rauchmelder und die Neuanschaffung und Überprüfung einiger Geräte gesprochen.

Die Grüße und guten Wünsche der übrigen sie-



**Übertritt in die Ehrenabteilung: (von links) Gemeindeführer Ralf Timmsen, Christian Hansen, Johannes Tams und Peter Jansen**

ben Wehren des Amtes überbrachte Amtswehrführer Ralf Käber. Er nannte einige Zahlen und gab einen Jahresrückblick auf die Ereignisse im Amt. Es gebe 351 aktive Feuerwehrleute im Amt, 84 Jugendliche in den drei Jugendwehren und 134 Mitglieder in den Ehrenabteilungen. Es habe elf Brandeinsätze gegeben, 20 Hilfeleistungen und einen Fehlalarm. Auch über die Ereignisse auf Kreisebene berichtete er. Dann gab er einen Ausblick auf die Ereignisse und Veranstaltungen dieses Jahres.

Die Grußworte für die Gemeinde überbrachte Bürgermeisterin Ute Richter. Sie betonte, dass die finanzielle Ausstattung der Feuerwehr einen hohen Stellenwert für sie habe, „denn ohne euch wäre es um die Gefahrenabwehr und das bürgerschaftliche Miteinander in unserer Gemeinde schlecht bestellt“, wie sie wörtlich sagte. Auch für das soziale und kulturelle Miteinander setze sich die Feuerwehr ein. Sie lobte den Einsatz von Susanne und Guido Stobbe für die Jugend und auch alle anderen Feuerwehrleute. Theodor Heuss habe einmal gesagt: „Was einer für sich selbst tut, mag viel zählen. Jedoch mehr zählt, was einer für die anderen getan hat. Die Sorge und Hilfe für andere Menschen ist das wertvollste Kapital im Haushalt der Menschheit. Solange es noch Menschen gibt, die freiwillig bereit sind, für andere da zu sein, ist es um diese Welt nicht allzu schlecht bestellt.“ Sie hoffe weiter auf ein angenehmes Miteinander zwischen Gemeindevertretung und Gemeindewehr, sagte sie zum Schluss. Jürgen Röh

## Fachbetrieb für Einblasdämmung

**Frank Feddersen**

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung  
Thermographie

[www.luftschichtdaemmung.de](http://www.luftschichtdaemmung.de)

## Rückenschule Nordic Walking

Kurstermine und Anmeldung:  
Stefan Balzar • Tel.: 04609/95 26 200  
(Praxis für Physiotherapie Eggebek)

Die gesetzl. Krankenkassen übernehmen für diese  
Präventionskurse 80 - 100% der Kosten  
[www.physiotrainer.eu](http://www.physiotrainer.eu)

## Goldene Hochzeit von Inge und Herbert Kobarg

50 Jahre sind Inge und Herbert Kobarg am 06. Februar 2010 verheiratet – eine lange Zeit, in der sie Freud und Leid miteinander teilten. Die große Familie - zwei Jungen und zwei Mädchen mit den sechs Enkeln und zwei Urenkeln - kommt gerne zu den Eltern nach Hause und nimmt ihre Zeit in Anspruch. Besonders der Enkel Louis, der bei ihnen im Haus wohnt, bereitet dem Ehepaar viel Freude.

Inge Albert wurde 1938 in Bollingstedt geboren. Allerdings verlor sie ihre Mutter bereits mit 3 Jahren und wuchs gemeinsam mit ihrem jüngeren Bruder bei ihren Großeltern mütterlicherseits in Bollingstedt auf, die eine kleine Landwirtschaft betrieben. Nach dem Besuch der Schule arbeitete sie in privaten Haushalten in Langstedt und Bollingstedt. Dort lernte sie auch ihren Ehemann Herbert beim Tanzen in der dörflichen Gaststätte kennen.

Herbert Kobarg hat sein Leben in Süderhackstedt verbracht. 1934 wurde er auf dem elterlichen Hof geboren. Nach dem Besuch der einklassigen Schule in Süderhackstedt arbeitete er zunächst zu Hause in der Landwirtschaft. Als Volontär in einer Flensburger Autowerkstatt erwarb er bereits 1958 seinen Führerschein und war eine Zeitlang als Kraftfahrer tätig. Außerdem fuhr und fährt er noch heute leidenschaftlich gern Motorrad.

Von 1961 an war Herbert Kobarg bei der Bundeswehr in Tarp/Eggebek als Kraftfahrer angestellt. Im Rahmen einer Umstrukturierung innerhalb der Bundeswehr wurde ihm 1992 angeboten, in den Ruhestand zu gehen, um Platz für die nachfolgende Generation zu machen.

1960 heirateten Inge und Herbert Kobarg und zogen in das elterliche Haus in Süderhackstedt mit ein, drei Generationen lebten hier unter einem Dach. Noch immer wohnt das Ehepaar in dem Haus, das inzwischen dem Sohn gehört, und gestaltet dort seinen Lebensabend.

Herbert Kobarg war von 1961 an aktiver Feuerwehrkamerad, bis er 1999 in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Süderhackstedt übernommen wurde. 1956 erwarb er seinen Jagdschein. Als aktiver Jäger und Jagdpächter kümmert er sich um die Hege und Pflege des Wildes in der Gemeinde Süderhackstedt. Auch engagierte er sich 8 Jahre lang als Gemeindevertreter.

Inge Kobarg spielt leidenschaftlich gern Doppelpopf, sowohl in privater Gesellschaft als auch

beim Spielnachmittag des DRK im Feuerwehrgerätehaus. Auch fährt sie gern zum Verspielen in die Dörfer der näheren Umgebung. Ihr ganz besonderes Hobby ist jedoch das Stricken. Viele Strümpfe hat sie schon auf den Weihnachts- und Ostermärkten in näherer und weiterer Umgebung verkauft. Seit vielen Jahren kümmert sie sich um das Geflügel auf dem Hof wie Hühner, die Eier für den Haushalt liefern, und Enten und Gänse, die aufgezogen und verkauft werden.

Das Ehepaar nimmt regen Anteil an das dörfliche Geschehen, hält gute Nachbarschaft und hat einen großen Freundes- und Familienkreis. Regelmäßig wird die Tageszeitung gelesen und auch das Fernsehen kommt nicht zu kurz.



Das Ehepaar Kobarg

Gefeiert wird die Goldene Hochzeit mit der Familie, den Nachbarn, Freunden, Verwandten und Bekannten.  
Christa Thordsen

## Süderhackstedt mit unausgeglichenem Haushalt

Seit 2003 hat die Gemeinde Süderhackstedt immer mal wieder Probleme, ihren Haushalt auszugleichen. War in der Vergangenheit dafür die Ursache die Finanzierung des Eigenanteils für den Radwegausbau entlang der L 190 von Solterupmühle nach Sollwitt, stimmen nunmehr im Haushalt 2010 die finanziellen Grundlagen bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben nicht mehr. Wie Amtskämmerer Fritz Arp auf der letzten Gemeindevertreter Sitzung bei der Vorstellung des Haushalts 2010 erläuterte, weist der Verwaltungshaushalt für das laufende Geschäft ein strukturelles Defizit i.H.v. 32.000 Euro (bezogen auf das Gesamtvolumen immerhin 12 %) aus, das noch mit 19.000 Euro aus dem in den letzten Jahren angesammelten Rücklagevermögen gedeckt werden kann. Es verbleiben jedoch 13.000 Euro weiterhin ungedeckt. Nach der Finanzplanung wird sich dieses Defizit auch in den Folgejahren weiter erhöhen, musste Fritz Arp auch für die zukünftigen Jahre schwere finanzielle Zeiten prognostizieren.

Die Ursachen machte der Amtskämmerer eindringlich an einem Vergleich der Ein- und Ausgabeentwicklung von 2006 zu 2010 deutlich. Während die Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen in diesem Zeitraum um 10,4 % anstiegen, erhöhten sich die wesentlichen Ausgabepositionen, auf die die Gemeinde auch keinerlei Einfluss hat, im gleichen Zeitraum wie folgt:

Kreisumlage + 36,3 %  
Amtsumlage – 7 %  
Schulkostenbeiträge + 73,1 %  
Schulumlage + 22,3 %.

Diese grundsätzliche Entwicklung trifft alle Gemeinden und macht die Lastenverschiebung auf die unterste staatliche Ebene deutlich. Die Gemeindevertretung verabschiedete den Haushalt 2010 einstimmig sowie auch das Investitionsprogramm für die Folgejahre, das angesichts der finanziellen Situation keinerlei Investitionstätigkeit mehr ausweist.

Um die Voraussetzungen für die Gewährung von Bedarfszuweisungen zur Abdeckung des Haushaltsdefizits zu erfüllen, passte die Gemeindevertretung die Hundesteuersätze von 80 Euro auf 90 Euro für den ersten Hund an.

Bereits auf der letzten Sitzung hatte die Gemeindevertretung den Einstieg in die Freiflächenphotovoltaik beschlossen. Zur Ermittlung von Eignungsflächen ist ein Landschaftsarchitekt von der Gemeinde eingeschaltet worden. Diese Voruntersuchung wurde der Gemeindevertretung durch Bürgermeister Carsten Seemann präsentiert. Sie weist insgesamt vier gut geeignete Flächen in einer Größenordnung von jeweils ca. fünf bis zehn Hektar aus. Drei Flächen liegen westlich der Ortslage Süderhackstedt in der Verlängerung der Dorfstraße bzw. direkt am Ortsrand an der Kreisstraße 64, eine Fläche liegt südlich der Ortslage

**Dauerniedrigpreise**

**HOPPE**

Fleischwaren

**Werksverkauf**

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag

9.30 Uhr bis 17 Uhr

**FACHMARKT**

Arbeitschutz  
Berufs- u. Freizeitbekleidung  
Bedarfsartikel für Biogasanlagen  
Landw. & Techn. Bedarfsartikel  
Schmierstoffe

**GEBR.  
HONNENS  
GMBH**



Grünberg 1, 24997 Wanderup, Tel. 04606 / 9555-0, Fax 04606 / 955566  
Alte Landstraße 3, 24879 Idstedt, Tel. 04625 / 1845-0, Fax 04625 / 1845-24

an der Landesstraße 190. Bürgermeister Carsten Seemann erläuterte zum weiteren Verfahren, dass die Grundstückseigentümer angesprochen werden, ob sie für diese Flächen in Richtung Photovoltaik planen und auch bereit sind, die erforderlichen Kosten für die Voruntersuchungen sowie die Bauleitplanung zu tragen. Danach wird die Gemeindevertretung auf ihrer nächsten Sitzung, voraussichtlich Ende Januar, eine Auswahlentscheidung zu treffen haben, da diese Anlagen zum Schutz der Landschaft möglichst konzentriert an einem Standort zu errichten sind.

## Sportmeldungen

### Reiterverein Sollerup-Hünning

#### Reiterwettbewerbe

Viele Kinder und Jugendliche zeigten beim Weihnachtsreiten in den verschiedenen Reiter-Prüfungen ihr Können und lockten zahlreiche Zuschauer an. In der Mittagspause gab es für jeden Reiter eine Teilnehmer-Medaille und der Weihnachtsmann verteilte Geschenke. Ganz spannend war es anschließend beim Cavalettspringen. Gleich drei Reiter konnten einen fehlerfreien Parcours zeitgleich überwinden und mussten zum Stechen nochmals in die Bahn. Auch das abschließende Stafettenspringen sorgte für Spannung und Spaß - insbesondere die Läufer wurden beim Überwinden der Hindernisse von den Zuschauern angefeuert.

#### Hier die Sieger in den einzelnen Abteilungen:

Reiterwettbewerb:

Helene Schulz, Sollerup-Mühle

Fenja Carstensen, Sollerup

Laura Beck, Jörl

Nane Drax, Bondelum

Vanessa Hinrichsen, Eggebek

Jennifer Carstensen, Jörl

Annelie Metzger, Jerrishoe

Reike Hinrichsen, Eggebek

Vorführ- und Pflegebewerb:

Lena Rubin, Hollingstedt

Elisabeth Walther, Lürschau

Führzügel-Wettbewerb:

Kim Lica Hensen, Jübek

Cavalettspringen:

Jasmin Waldhecker, Jübek

Stafettenspringen:

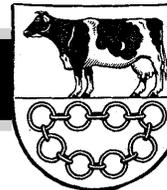
Helene Schulz, Sollerup-Mühle – Läuferin Fenja Carstensen, Sollerup

Am 11. Dezember 2009 fand in der Vereinskantine ein Spiele-Nachmittag für die Kinder und Jugendlichen statt, organisiert von unserer Jugendwartin Lena Röh aus Treia. Bei weihnachtlicher Atmosphäre hatten alle viel Spaß.

Das Weihnachtsringreiten des Vereines fand im neuen Jahr statt, am 02. Januar 2010.

Von 15:00 bis 17:00 Uhr wurde nach der Begrüßung durch unsere Kapitänin Nicole Stöcken aus

Silberstedt auf den Ring gestochen. Die Männer hatten hier die ruhigere Hand, obwohl die Frauen in der Mehrzahl waren. Dennis Johannsen aus Silberstedt siegte mit 13 Ringen vor Kuddel Clausen, Süderhackstedt, mit 11 Ringen. Gleich sechs Reiter hatten jeweils 10 Ringe mitnehmen können und mußten um die Platzierungen umstechen. Einen Preis erhielten dann Werner Petersen, Hünning, Bianca Frey, Eggebek, Nicole Stöcken, Silberstedt und Nadine Milthaler, Silberstedt. Im Anschluß folgte ein gemütliches Beisammensein.



## Gemeinde Wanderup

### Bericht der Bürgermeisterin

Während einer Sitzung der Gemeindevertretung Wanderup im Dörpshus berichtete Bürgermeisterin Petra Nicolaisen u. a. von einer Besichtigung der Regionalschule Eggebek durch den Amtsausschuss. Sie sei eine Regionalschule im nördlichen Schleswig-Holstein, die sehr gut angenommen werde und einen sehr guten Ruf habe. Sie sei gut ausgestattet und werde auch von der Gemeinde Wanderup gut angenommen. Der größte Teil der Wanderuper Kinder sei im letzten Jahr nach Eggebek gegangen.

Im November habe sie ein Baugrundstück aus dem 2. Bauabschnitt des Baugebietes Kamplang verkauft, berichtete die Bürgermeisterin weiter. Das sei sehr erfreulich.

Weiter habe sie an einer Beiratssitzung des Kindergartens teilgenommen. Es sei über die Kinderzahlen gesprochen worden, die in den nächsten Jahren stark rückläufig sein würden. Es gebe einen Jahrgang, in dem nur acht Kinder geboren worden seien. Auch über die Situation der Krippe sei gesprochen worden und einen eventuellen weiteren Ausbau. Man habe dafür vom Kreis Gelder beantragt und stehe auf der Warteliste.

Dann ging Petra Nicolaisen noch einmal auf das Weihnachtsdorf Wanderup ein. Trotz des schlechten Wetters am Sonnabend sei es wieder ein voller Erfolg gewesen, und sie habe viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Planungen für das Jahr 2010 würden bald beginnen. Viele Personen seien ehrenamtlich eingebunden gewesen,

sie seien motiviert und engagiert gewesen. Sie bedankte sich noch einmal bei allen Bürgerinnen und Bürgern und bei allen beteiligten Vereinen und Verbänden für die großartige Unterstützung. Anfang dieses Monats sei sie mit Helga und Willi Prey in Salzau gewesen. Dort sei Willi Prey für sein ehrenamtliches Engagement hauptsächlich wegen des Aktiven Forums geehrt worden. Es sei ein sehr feierlicher Rahmen gewesen. Dazu sprach sie Willy Prey noch einmal den herzlichen Glückwunsch der Gemeinde aus. Er selbst bedankte sich noch einmal bei der Bürgermeisterin und der gesamten Gemeindevertretung dafür, dass er für die Ehrung vorgeschlagen worden sei. Er habe sich sehr darüber gefreut, und es sei ein einmaliges Erlebnis gewesen, und er sei auch ein wenig stolz auf diese Ehrung.

In den Berichten der Ausschussvorsitzenden wies Bauausschussvorsitzender Rolf-Dieter Lippert darauf hin, dass kürzlich die Abnahme der Erschließungsmaßnahme des 2. Bauabschnittes des Baugebietes Kamplang erfolgt sei. Die Abnahme sei ohne Mängel erfolgt.

In der Bürgerfragestunde gab es einige Fragen zu den Kosten der Kiesnachnutzung, die von der Bürgermeisterin erschöpfend beantwortet wurden.

Es folgte die Verabschiedung einer Gemeindevertreterin. Die Gemeindevertretung bedauere es sehr, dass Christina Christiansen auf eigenen Wunsch aus der Gemeindevertretung ausscheide,

**Kinderschwimmen** Physiotherapiepraxis Udo Schütte  
Platzreservierung und Info 0 46 38/75 48



**Baugeschäft  
Potrykus & Hansen GbR**  
Holz-, Maurer- und Betonarbeiten

24997 Wanderup, Tarper Str. 25 · Tel. 04606/1062 od. 576 · Fax 04606/1330  
E-mail: info@Potrykus-Hansen.de Homepage: www.potrykus-hansen.de

Seit über 25 Jahren in Tarp

**DR. JUR. MAX MULERT**

Rechtsanwalt und Notar\*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

\*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau  
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

so die Bürgermeisterin. Die persönlichen Gründe könne man aber gut nachvollziehen. Sie wüschte für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit. Die Zusammenarbeit sei immer ganz toll gewesen, alles habe reibungslos funktioniert. Von 2002 bis 2009 habe sie der Vertretung angehört. Die Bürgermeisterin verlas den Wortlaut einer Urkunde, die sie überreichte, außerdem einen Blumenstrauß und das „Eggebek-Spiel“, das das gesamte Amt Eggebek betreffe, und daran sei Wanderup auch beteiligt. Christina Christiansen selbst bedankte sich auch für die gute Zusammenarbeit. Jürgen Röh

## Feuerwehrbedarfsplan

Der umfangreichste Tagesordnungspunkt einer Sitzung der Gemeindevertretung Wanderup im Dörpshus war die Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes durch den Gemeindeführer Volker Thomsen. Dabei assistierte ihm sein Stellvertreter Henning Sachau.

Dies sei eine „Sicht nach vorne“, was in den nächsten zehn Jahren gebraucht werde und was zu tun sei, um eine Feuerwehr zu unterhalten.

An Hand einer Video-Präsentation erläuterte Volker Thomsen nun die Einzelheiten. Ziel sei es, auf der Grundlage des kritischen Wohnungsbrandes den für eine leistungsfähige Feuerwehr erforderlichen Bedarf festzustellen und die Einsatzmittel, Einsatzkräfte und die Erreichbarkeit im Ausrückebereich. Dann stellte der Wehrführer dar, was die Gemeinde Wanderup an Brand- und Hilfeleistungsschutz braucht. Er stellte gegenüber, was Wanderup benötigte und was vorhanden sei. Benötigt, bedingt durch Baumarkt, Tankstellen und Biogasanlagen, würden 190 Punkte, vorhanden seien aber nur 170 Punkte. Auch die zeitliche Einteilung sei nach dem Brandschutzgesetz vorgegeben. Danach müsse innerhalb von zehn Minuten Hilfe an der Einsatzstelle sein mit geeignetem Personal an Bord. Hier gebe es das Problem, dass man nicht genügend Atemschutzträger habe und kein wasserführendes Fahrzeug mit mindestens 1.000 Litern. Dann informierte der Wehrführer über den Gesamtstatus des Ausrückebereiches und ging auf die nachbarschaftliche Löschhilfe ein. Das sei in diesem Falle die Jerrishoer Wehr. Ausführlich ging Volker Thomsen auf die Fahrzeugentwicklung ein und nannte den Fahrzeugbestand der Gegenwart: Man habe drei Fahrzeuge, ein LF 8, ein TSF und ein MTF. Er nannte das Baujahr, die Ausstattung der drei Fahrzeuge und deren Verwendungszweck. Das zu erwartende „Lebensalter“ eines Feuerwehrfahrzeuges betra-

ge 25 Jahre.

Weiter ging der Wehrführer auf die Personalentwicklung und die Einsatzstatistik ein. Die Wanderuper Wehr habe 67 aktive Mitglieder, davon sieben Frauen. Führungskräfte, Maschinisten und Truppmänner bzw. -Frauen seien dem Bedarf entsprechend vorhanden. Ein Problem gebe es mit der Anzahl der Atemschutzträger/innen. Momentan warteten zehn Kameraden nur noch auf einen Lehrgangsplatz in der Kreisfeuerwehrentrale. Das Durchschnittsalter liege bei 42,4 Jahren. Wörtlich sagte er: „Wir können froh und stolz darauf sein, dass wir eine so gute Jugendabteilung haben, denn wir haben momentan 17 Kameradinnen und Kameraden in der aktiven Wehr, die aus der Jugendabteilung stammen!“ Die Wanderuper Wehr habe zwischen 15 und 25 Einsätzen im Jahr, die sich über die gesamte Bandbreite wie Feuer, Sturm, Starkregen, schwere Verkehrsunfälle oder Hilfeleistungen jeglicher Art erstreckten. Auch zu schwierigen Tageszeiten sei die Wehr schnell einsatzbereit. Das sei durch Probealarme nachgewiesen. Weiter sei die Wanderuper Wehr bekannt für ihre Einsatzbereitschaft und ihre dann zur Verfügung stehenden Schlagkraft.

Insgesamt gesehen habe die Wanderuper Wehr zwei Probleme: Die zu geringe Anzahl ausgebildeter Atemschutzträger und die Einsatzmittel an der Einsatzstelle in der geforderten Hilfsfrist von zehn Minuten. Weiter wies der Wehrführer darauf hin, dass für das 23 Jahre alte LF 8 eine Ersatzbeschaffung anstehe.

Anschließend gab es eine Aussprache über den Vortrag des Wehrführers, und es wurden weitere

## Hinweise zur Streupflicht

Da der Winter bereits eingekehrt ist und es vermehrt zu unzureichender Schneeräumung gekommen ist, möchte ich noch einmal auf die „Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Wanderup vom 12. Febr. 1990“ hinweisen. In § 3 Abs. 2 – 6 heißt es:

„(2) die Geh- und Radwege sind bei Glatteis mit abstumpfenden Stoffen, z.B. Splitt, Sand, Schlacke oder Granulaten zu bestreuen. Die Verwendung von Auftausalzen oder sonstigen salzhaltigen Mitteln ist nicht zulässig. Nach 20:00 Uhr entstehendes Glatteis ist bis 08:00 Uhr des folgenden Tages, in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr entstehendes Glatteis so oft wie erforderlich, unverzüglich zu beseitigen; dies gilt auch für Glätte, die durch festgetretenen Schnee entstanden ist.

(3) Schnee ist in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall zu entfernen, nach 20:00 Uhr gefallener Schnee bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.

(4) Die Geh- und Radwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee frei zu halten und bei Glätte zu streuen. Auf den mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehwegen ist nur Glätte zu beseitigen; jedoch sind Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehflächen zu entfernen.

(5) Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn grenzenden Drittel des Gehweges oder einem Seitenstreifen zu lagern. Wo dies nicht möglich ist, können Schnee und Eis auch auf dem Fahrbahnrand gelagert werden.

Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf hierdurch nicht gefährdet werden. Von anliegenden Grundstücken darf der Schnee nicht auf die Straße geschafft werden.

(6) Gehwege im Sinne der vorstehenden Absätze sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger geboten ist.“ Streusand kann jeweils aus den Sandkisten der Kinderspielplätze entnommen werden!

Petra Nicolaisen, Bürgermeisterin



**easy Haus & Massivbau**  
... DAS BAUUNTERNEHMEN IM NORDEN

Dipl. SV Wolfgang Ludwig  
Maurer- u. Betonbaumeister  
Hauptstr. 2 · 24852 Eggebek  
Fon (04609) 953580 · Fax 953579  
[www.easy-massivbau.de](http://www.easy-massivbau.de)

- Neubau • An- und Umbau
- Altbaumodernisierung
- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Vollwärmeschutz (Außendämmung)

**Möbel · Fenster · Türen · Einbruchschutz / QSN**  
**Tischlerarbeiten für Brand- und Rauchschutz**  
**Individueller Innenausbau**

**TISCHLEREI GMM GmbH**



Max-Planck-Straße 6 · 24941 Flensburg  
Tel. 0461 / 98085-6 · Fax 96803 · [www.tischlerei-gimm.de](http://www.tischlerei-gimm.de)  
Inh.: Johs. Thomsen · Wanderup · Sünneby 31 · Tel. 04606/1211

## LandFrauenverein Wanderup



Folgende Veranstaltungen bieten wir euch im Februar an:

**Dienstag, 09.02., 19:00 Uhr**

Jahreshauptversammlung im Westerkrug  
Gesonderte Einladung folgt.

**NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!**

**Montag, 22.02., 14:30 Uhr im Westerkrug**

Nach dem Motto: „Optimisten wandeln auf Wolken, unter denen Pessimisten Trübsal blasen“ hält Motivationstrainerin Ingeborg Pflücht einen Vortrag über das Thema: Die Kraft des positiven Denkens. Anmeldung bis zum 18.02. bei Meike Thomsen, Tel.: 965840

**Vorschau unserer weiteren Veranstaltungen:**

10.03.10 Werken im Fachmarktzentrum Idstedt  
13.04.10 Frühlingstischdeko mit M.Greggersen  
04.05.10 LandFrauenTag in Neumünster  
06.05. – 09.05.10 Städtereise nach Dresden

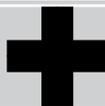
**Wir sind online:**

Besucht unsere Internetseite unter [www.landfrauenverein-wanderup.de](http://www.landfrauenverein-wanderup.de) und informiert euch über alle Neuigkeiten oder guckt einfach die Bilder von unseren Veranstaltungen.

Es grüßt herzlich der Vorstand

Marika Sachau, Schriftführerin

## DRK Ortsverein Wanderup



**Termine:**

**Sonntagstreff:** 07. Februar 2010, 15-17 Uhr  
**Gymnastikgruppe:** 02., 09. und 16. und 23. Febr. 2010 von 18.00 -18.45 Uhr

**Seniorentanzgruppe:** 04., 11., 18. und 25. Febr. 2010 von 14.30 -15.30 Uhr

**Wanderuper Tanzgruppe:** 02. u. 16. Februar 2010 von 19.30 -21.00 Uhr

**Kleiderkammer:** 04. und 18. Februar von 16.00-18.00 Uhr im Dörpshuus, Flensburger Str.

**Eintopfessen:** 28. Febr. 2010 von 11.30-? Anmeldungen bei G. Christiansen, Tel. 04606/671 bis zum 25. Febr. 2010

**Singkreis:** nach Absprache

**Kartentclub:** 03. Febr. 2010 um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung

**Wichtig!**

Am Mittwoch, den 24. Febr. 2010 findet der

nächste Blutspendetermin von 16.00-19.30 Uhr im Haus der Begegnung statt. Wir freuen uns über jede/n Blutspender/in.

Bitte merken Sie den Termin vor!

**Vorankündigung:**

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 04. März 2010 um 19.30 Uhr im Westerkrug statt. Der Vorstand des DRK-Ortsvereins wünscht Ihnen für das Jahr 2010 alles Gute.

Helga Clausen, Schriftführerin

## Ortskulturring Wanderup

**Kurse im 1. Halbjahr 2010**

**Töpfern für Kinder**

Dienstag, 09.02.2010 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch, 10.02.2010 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Leitung und Anmeldung:

Torsten Rottschäfer, 04606/965717 od. Handy: 0174/5601512

Je 3 Nachmittage 6 Euro + Material

Schulkeller, Wanderup

**Töpfern für Erwachsene**

Mittwoch, 10.02.2010 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Leitung und Anmeldung:

Torsten Rottschäfer, 04606/965717 od. Handy: 0174/5601512

5 Abende 30 Euro + Material

Schulkeller, Wanderup

Der Vorstand wünscht allen Kursteilnehmern viel Spaß und guten Erfolg bei den angebotenen Kursen!

Torsten Rottschäfer, 965717 - Birgit Haberstroh, 432 - Ute Schaefer, 480 - Kirsten Johannsen, 965485

## Plattdütsche Runn Wanderup

Wi drapen uns Dunnersdag, 4. Februar um Klock 19:30 in de Begegnungsstätte. Gäste sind hartlich willkommen.

Fründliche Gröten Erika Petersen

**Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann,  
der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen  
haben.**

**Sie finden ihn hier:**

**WiR**

## Bücher für Bücher

Kassensturz 2009: Rund 450 Euro brachte die Aktion in diesem Jahr zusammen, und auch das Geld des Vorjahres ist noch vorhanden. Leider konnte ich meinen Plan, ein Eisvogelhaus vom Eisvogelmann aufstellen zu lassen, nicht durchsetzen. Ich muss jetzt auf andere Weise versuchen, dieses Ziel zu erreichen. Vielleicht hilft mal ein Betriebsfest, ein runder Geburtstag, eine großzügige Spende – ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass eines Tages auch in Wanderup der Eisvogel heimisch wird.

Starten wir also ins achte Bücherjahr! Ein großes Ziel: Aus den bisher 4100 Euro bis zum Jahresende 5000 Euro zu machen. Kupfergeld spenden, Bücher kaufen, DM und Pfennige „entsorgen“ – Sie kennen das ja inzwischen: Viele Wenig geben ein Viel!

Eine lesefreudige Zeit  
wünscht Doris Müller

## Sportmeldungen

**Reiterverein Wanderup**

### Einladung

Zur 31. Mitgliederversammlung am **Donnerstag, den 18. Februar 2009 um 20.00 Uhr im Westerkrug Wanderup.**

Zu Beginn der Versammlung wird ein Essen gereicht.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls vom 19.02.2009
3. Tätigkeitsberichte:
  - a. Des 1. Vorsitzenden
  - b. Der Jugendwartin
  - c. Des 2. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern zur Tagesordnung sind bis zum 14.02.09 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Peter Chr. Petersen, 1. Vorsitzender

## Paulsen & Elektrotechnik Oppitz GmbH

- Elektroinstallation
- EDV-Vernetzung
- Beleuchtungstechnik
- Telefonanlagen
- Reparatur
- Automatisierungstechnik

Flensburger Straße 3 · 24997 Wanderup · Tel. 04606/234  
Fax 04606/1251 · E-Mail: [info@paulsen-oppitz.de](mailto:info@paulsen-oppitz.de)

## MC - BAU



Stapelholmer Weg 33  
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90  
Fax 0 46 09 / 95 20 42  
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

**Michael Caspersen**

**Entwurf - Planung - Ausführung**

# WIR für die Jugend

## Neuigkeiten aus dem jukidz Eggebek-Langstedt

### Kickerturnier im jukidz Eggebek – Langstedt. Kids sind vom Kickerfieber befallen.

Im Dezember sprach die ganze Welt von der Schweinegrippe. Doch im jukidz Eggebek-Langstedt wurden die Kids von einem anderem Virus befallen. Die Besucher des Jugend- und Kinderzentrums hatten und haben Kickerfieber.



Ob zu zweit oder zu viert..., der Ball ist rund und soll ins Tor. Kickern am Kickertisch, dass ist, was gerade bei den Kids angesagt ist. Gnadenlos werden Spiele ausgetragen, die voller Spannung von den Jugendlichen verfolgt werden. Alle sind vom Kickerfieber angesteckt und wollen siegen. Doch es kann nur ein Team geben. Und welches das ist, wird sich bei unserem ersten Kickerturnier herausstellen. Das Kickerturnier findet am Freitag den 26 Februar im Jugend- und Kinderzentrum Eggebek-Langstedt statt.

Beginn 17:00 Uhr. Also... Wer Lust und Spaß am Kickern hat und einen Wanderpokal oder andere kleine Preise gewinnen will, der kommt ins jukidz und kickert mit. Und wer nur so kommen

will, der darf das auch, denn bei cooler Musik und chilliger Atmosphäre könnt ihr einfach nur quatschen oder tanzen.

### Öffnungszeiten im jukidz:

Montag 15:00 bis 19:00 Uhr  
Dienstag 15:00 bis 19:00 Uhr  
Mittwoch 15:30 bis 19:00 Uhr  
Donnerstag 15:30 bis 18:00 Uhr  
Freitags verschiedene Abendveranstaltungen  
Infos unter [www.jukidz.de](http://www.jukidz.de)

### Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch im Februar ist einiges bei uns los. Damit ihr schon mal planen könnt, hier die Termine:

- 01.2.2010 Infotreffen zum Thema Jugendbeirat von 15:00-18:00 Uhr  
05.2.2010 Disco von 18:30-21:30 Uhr für 10-14-Jährige Getränkeverkauf im Jukidz  
An dieser Stelle einmal herzlichen Dank an unseren hervorragenden Discjockey Maik  
12.2.2010 Kinoabend für Grundschüler von 18:00-20:30 Uhr, Eintritt: 1,50 Euro  
18.2.2010 Kinderfasching für 3-7 Jährige, 15-18 Uhr  
19.2.2010 Mädchenübernachtung von Freitag 17:00 Uhr -Samstag 11:00 Uhr  
Kosten: 2,50 Euro für Abendbrot und Getränke, für das Frühstück bringt mit , was ihr mögt.  
Anmeldung bis spätestens 17.2. für 10 Plätze unter 0176-78314369  
26.2.2010 Kicker Turnier von 17:00-20:00 Uhr, Startgeld: 1 Euro, Anm. bis 24.2.  
8.+22.2. 2010 Mädchentage  
15.2.+1.3.10 Jungentage  
Alle Informationen findet ihr wie immer auch auf unserer Seite [www.jukidz.de](http://www.jukidz.de) oder in der WIR.  
Einen winterlichen Gruß vom jukidz Team

## JUGENDZENTRUM WANDERUP

### Winteröffnungszeiten

Montags: 15:00-18:00 10-13jährige  
18:00-20:00 Jugendliche  
Dienstags: 16:00-20:00 Jugendcafe  
Mittwochs: 15:00-16:30 Kids  
17:00-20:00 Jugendliche  
Donnerstags: 18:00-20:00 Jugendliche  
Freitags: 16-18:00 Jungengruppe  
18:00-20:00 Jugendliche

### Projektnachmittage im Juz

Für Kinder im Gundschulalter  
Mittwochs von 15.00-16.30  
Kosten: 1 Euro

Mi. 13. Jan. Schokoladenfondue  
Mi. 20. Jan. Vogelfutter selber machen  
Mi. 27. Jan. Montagsmaler  
Mi. 3. Feb. Schmuck und Perlenbilder  
Mi. 10. Feb. Schüttelgläser  
Mo. 15. Feb. Kinderfasching 16:00-18:00  
Mi. 24. Feb. Knetwettbewerb  
Mi. 3. März Lederarbeiten  
Mi. 10. März Geschichten und Spiele  
Mi. 17. März Kinderkino in der dänischen Turnhalle 15:00-17:00  
Mi. 24. März Frühlingsbasteln  
Mi. 31. März Osterbacken  
Veranstalter: Jugendzentrum Wanderup, Tarper Str. 17, Tel: 04606-1276 Garnet Oldenbürger

## JUGENDTREFF JERRISHOE

Wer hat Lust, mit uns etwas im JUZ zu unternehmen?

Wir spielen, basteln, kochen und noch vieles mehr ...

Mittwoch 14:30 – 17:30 Uhr  
Donnerstag 14:30 – 17:30 Uhr  
Freitag 14:30 – 17:30 Uhr

An jedem 1. Freitag im Monat ist das JUZ für Jugendliche ab 12 Jahren von 18:00 bis 21:00 Uhr geöffnet.

Es freut sich auf Euch ...  
Marion

## JUGENDTREFF JÖRL — ALLES ANDERE ALS LANGWEILIG ...

In Anlehnung an die bestehenden bzw. extra eingerichteten Busverbindungen zum Jugendtreff und zurück gelten folgende Gruppenzeiten (Fahrpläne gibt es im Jugendtreff !!!):

3 bis 6 Jahre	dienstags 14:15 bis 15:45 Uhr	Tanja Jürgens
6 bis 10 Jahre	montags 16:00 bis 17:45 Uhr	Tanja Jürgens
6 bis 10 Jahre	dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr	Tanja Jürgens
10 bis 14 Jahre	donnerstags 16:00 bis 17:45 Uhr	Martin Hansen
Jugendliche ab 14 Jahre	donnerstags 18:00 – 21:30 Uhr	Angela Dronia

Schaut doch mal rein, wir freuen uns auf euch !!!

## Reicht eine Patientenverfügung aus?

In letzter Zeit ist in den Medien immer wieder auf die Notwendigkeit der Errichtung einer Patientenverfügung in den Fällen hingewiesen worden, in denen sichergestellt werden soll, dass man etwa nach einem schweren Unfall, einem Schlaganfall oder im hohen Alter im Krankenhaus nicht künstlich ernährt oder beatmet wird.

Anlass dafür war die Entscheidung des Bundestages, dass die behandelnden Ärzte nunmehr verpflichtet sind, entsprechende Anweisungen des Patienten zu befolgen. Die Formulierung einer solchen Patientenverfügung kann beispielsweise nach dem Muster erfolgen, das das Bundesjustizministerium erstellt hat. Die Erklärung muss vom Patienten lediglich unterschrieben werden und bedarf somit zu ihrer Wirksamkeit nicht der notariellen Beurkundung.

Aber was hilft einem die schönste Patientenverfügung, wenn man keine Person bestimmt hat, die berechtigt ist, den behandelnden Ärzten die in der eigenen Urkundenmappe ruhende Verfügung vorzulegen? Die Einsetzung eines Vertreters ist unerlässlich beispielsweise in den Fällen, in denen der Patient im Koma liegt oder dement ist und so seine Vorstellungen über die Art der weiteren Behandlung nicht mehr äußern kann.

Um die Übermittlung des Inhalts der eigenen Patientenverfügung an die Ärzte sicherzustellen, bedarf es daher der Bestimmung eines Vertreters des Patienten, der berechtigt ist, die Ärzte unter Vorlage der Patientenverfügung anzuweisen, deren Inhalt zu befolgen.

Zwar ist das zuständige Amtsgericht berechtigt, für den Patienten einen Betreuer zu bestellen, der für den Fall seiner Handlungsunfähigkeit mit einer entsprechenden Vollmacht ausgestattet ist. Es besteht dabei jedoch das Risiko, dass dem Patienten eine Person als Betreuer „vor die Nase gesetzt“ wird, die er in keiner Weise kennt und die er obendrein in erheblichem Umfang auch noch bezahlen muss.

Dieses Risiko lässt sich nur dadurch ausschließen, dass man nahestehenden Menschen wie dem Ehegatten, den eigenen Kindern oder wirklich vertrauenswürdigen sonstigen Verwandten oder Freunden beizeiten eine Vorsorgevollmacht erteilt, die die Vorstellungen des Patienten genau kennen und auch kein Geld für ihre Tätigkeit nehmen. Wird dem Amtsgericht dann eine sachgerecht formulierte Vorsorgevollmacht vorgelegt, ist es gehalten, von der Bestellung eines Betreuers Abstand zu nehmen und den von dem Patienten eingesetzten Bevollmächtigten zu respektieren.

Eine solche Vollmacht hat auch den Vorteil, dass sie den Bevollmächtigten nicht nur zur Vorlage einer Patientenverfügung berechtigt. Vielmehr darf dieser den Vollmachtgeber dann auch in sämtlichen anderen Bereichen vertreten, soweit die auf ihn lautende Vollmacht notariell beurkundet ist. Die Erteilung einer Vorsorgevollmacht ist nicht nur für ältere, sondern auch für jüngere Menschen sinnvoll, da man auch in jüngeren Jahren beispielsweise wegen eines schweren Unfalls, eines Herzinfarktes oder eines Schlaganfalls zumindest eine Zeit lang handlungsunfähig werden kann und somit dringend der Hilfe eines nahestehenden Menschen bedarf, der alles für einen regelt.

Wenn man sich also zu einer Patientenverfügung entschließt, reicht dies nicht aus. Vielmehr ist dann auch noch die Erteilung einer Vorsorgevollmacht erforderlich, was häufig übersehen wird.

Eine gesonderte Patientenverfügung ist aber nicht unerlässlich. Man kann eine Vorsorgevollmacht auch so formulieren, dass eine Patientenverfügung in ihr enthalten ist und somit eine gesonderte Patientenverfügung nicht mehr nötig ist. In jedem Fall ist aber unabhängig vom Alter eines Menschen die Erteilung einer Vorsorgevollmacht dringend erforderlich.

Rechtsanwalt und Notar Dr. jur. Max Mulert, Tarp

## Brückentage 2010

### Ostern

**Karfreitag, 02.04. - Ostersonntag, 04.04. - Ostermontag, 05.04.**

mit dem Freitag und Ostermontag ein verlängertes Wochenende, ohne nur einen Tag frei nehmen zu müssen. Oder die vier Tage davor frei nehmen: Vier Urlaubstage = 10 Tage frei.

### 1. Mai

Der Maifeiertag am 01.05. ist ein Samstag - zum Heulen!

### Christi Himmelfahrt

...ist 2010 am 13.05. - da lässt sich was machen: Das ist wie immer ein Donnerstag, also könnt ihr Freitag, den 14. Mai, schon mal Urlaub beantragen, dann habt ihr vier Tage in Folge frei.

Oder ihr nehmt vier Tage schon ab Montag, den 10.5., dann habt ihr insgesamt neun Tage frei, und nur vier Urlaubstage genommen.

### Pfingsten

**Pfingstsonntag, 23.05. - Pfingstmontag, 24.05.**

Einfach Dienstag bis Freitag (davor oder danach) frei nehmen: Vier Urlaubstage weg = neun Tage frei.

### Tag der Deutschen Einheit

Der 03.10. ist ein Sonntag - der Brückentag-Gott meint es im Jahr 2010 schlecht mit uns.

### Weihnachten

**01. Weihnachtstag, 25.12. - 02. Weihnachtstag, 26.12.**

Weihnachten wird's noch schlimmer: Der 1. Weihnachtsfeiertag ist ein Samstag, der 2. ein Sonntag.

### Silvester

Und die Krönung kommt dann Ende des Jahres: Silvester, der 31.12., ist ein Freitag, das heißt: Neujahr ist am Samstag.

welt hunger hilfe

Haiti braucht unsere Hilfe!  
Spenden Sie jetzt!  
Konto siehe unten - Stichwort „Haiti“

**WASSER IST KOSTBAR.**

Für ein Sechstel der Weltbevölkerung ist Wasser purer Luxus. Werden Sie „Partner für Wasser“ und helfen Sie dabei, dass mehr Menschen Zugang zu sauberem Wasser erhalten. Denn das sichert nicht nur ihr Überleben. Es gibt ihnen auch die Möglichkeit, selber zu bewirtschaften und sich in Zukunft selbst zu versorgen. Spenden Sie jetzt: Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Konto 1115. Mehr unter [www.welthungerhilfe.de/wasser](http://www.welthungerhilfe.de/wasser) Welthungerhilfe - Der Anfang einer guten Entwicklung

**WIR**

Redaktionsschluss für die

März-Ausgabe ist am **15. Febr.**

## Risikant gefärbte Süßigkeiten von Kindern und Allergikern fernhalten!

### Verbraucherzentrale fordert Verbot von Azofarbstoffen in Lebensmitteln

Ob Geleefrüchte, Zuckerstreusel oder Limonaden: knallbunt gefärbt, sprechen sie besonders Kinder an. Süßigkeiten, Erfrischungsgetränke, Backwaren und Desserts enthalten aber häufig gesundheitlich riskante Azofarbstoffe wie Tartrazin oder Azorubin. Die synthetischen Zusatzstoffe, die sich hinter E-Nummern verbergen, gelten nicht nur als Allergie auslösend. Sie stehen auch im Verdacht, die Aktivität und Aufmerksamkeit von Kindern zu beeinträchtigen. „Anstatt Azofarbstoffe vorsorglich für Lebensmittel zu verbieten, schreibt die EU ab Juli 2010 für betroffene Produkte lediglich einen unscheinbaren Warnhinweis auf den Verpackungen vor“, kritisiert Gudrun Köster von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Verbraucher sollten beim Einkauf von Süßwaren und Backdekor die Zutatenlisten kritisch prüfen.

Die Azofarbstoffe Tartrazin (E102), Gelborange (E110), Azorubin (E122), Cochenillerot (E124a), Allurarot (E129) und der Farbstoff Chinolingelb (E104) können bei entsprechend veranlagten Menschen so genannte Pseudoallergien (wie Nesselsucht, Asthma oder Hautödeme) auslösen. Chinolingelb ist in den USA verboten, weil der Verdacht auf eine möglicherweise tumorfördernde Wirkung nicht endgültig ausgeräumt ist. Die Europäische Lebensmittelsicherheitsbehörde (EFSA) hat in einer aktuellen Neubewertung bei einigen Azofarbstoffen aufgrund verschiedener gesundheitlicher Bedenken die duldbaren täglichen Aufnahmemengen (ADI) herabgesetzt. Ergebnisse einer Studie der Universität Southampton weisen darauf hin, dass ein Gemisch aus Azofarbstoffen oder Chinolingelb und dem Konservierungsstoff Benzoesäure (E210) Hyperaktivität und Konzentrationsdefizite bei Kindern fördern könnte. Die neue EU-Verordnung über Lebensmittelzusatzstoffe schreibt ab 20. Juli 2010 einen Warnhinweis auf den Verpackungen für alle Lebensmittel mit Azofarbstoffen vor. Dieser muss neben der Bezeichnung des Farbstoffes lauten: „Kann Aktivität und Aufmerksamkeit bei Kindern beeinträchtigen“.

„Diese unscheinbare Warnung im Kleingedruckten ist schon deshalb ungenügend, weil viele Kinder sich ihre Süßigkeiten selbst kaufen“, beanstandet Ernährungsexpertin Gudrun Köster von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. „Azofarbstoffe und Chinolingelb müssen aus Lebensmitteln verbannt werden, zumal es bedenkenfreie Alternativen gibt. Sie stellen ein unnötiges Gesundheitsrisiko für Kinder und Allergiker dar“.

Wer beim Einkauf von bunten Süßigkeiten oder Backdekor Azofarbstoffe vermeiden will, sollte die Zutatenlisten kritisch prüfen und mit Frucht-

und Pflanzenkonzentraten gefärbte Alternativen wählen. Hier steigt das Angebot, denn so mancher Hersteller scheint auf die Änderung der Kennzeichnungsvorschriften mit einer Umstellung der Rezeptur zu reagieren. Bioprodukte dürfen nach den Vorschriften der EU-Öko-Verordnung generell keine künstlichen Farbstoffe enthalten. Außerdem hilft der Ratgeber „Was bedeuten die E-Nummern“ beim Aufspüren aller bedenklichen Zusatzstoffe in der Zutatenliste.

Ergänzende Informationen für Verbraucher: \* Der Ratgeber „Was bedeuten die E-Nummern?“ ist zum Abholpreis von 4,90 Euro in der Verbraucherzentrale Flensburg, Schiffbrücke 65 Tel.:0461-28604 erhältlich. Für zusätzlich 2,50 Euro bei Einzelversand, also für insgesamt 7,40 Euro, kommt er – mit Rechnung – auch ins Haus.

## Rechtsschutzversicherer zur Zahlung verurteilt Zertifikat-Geschädigter erhält Deckungsschutz

Viele Menschen haben in der Finanzmarktkrise insbesondere mit Zertifikaten Geld verloren und könnten aussichtsreiche Ansprüche gegen Banken und Finanzvermittler geltend machen. Doch häufig kommt es nicht zur Klage, denn die Rechtsschutzversicherung verweigert den Geschädigten mit einem Kniff den Deckungsschutz. Zu Unrecht, wie jetzt das Amtsgericht Mannheim ausgeurteilt hat.

Allein mit „Lehmann-Zertifikaten“ haben ca. 50.000 Geschädigte ihr Geld verloren, die meisten, ohne angemessen über diese Risiken aufgeklärt worden zu sein. Aber selbst wenn für eine Klage gute Aussichten bestehen, kommen die Verbraucher oft nicht zu ihrem Recht, weil die Rechtsschutzversicherung streikt. Denn wollte der Geschädigte nun mit Hilfe eines Anwaltes und seiner Rechtsschutzversicherung sein Geld zurück, so lehnte die oft ab und verwies auf ihre AGB. Gut versteckt im Kleingedruckten schließen die Versicherer viele Deckungsfälle aus, insbesondere auch für Klagen wegen Kapitalanlagen. Sie berufen sich auf eine Klausel, die besagt, dass bei „Termin- und verbundenen Spekulationsgeschäften“ nicht gezahlt wird.

Wegen dieses Kniffs ließen viele geprellte Anle-

ger von der oft aussichtsreichen Schadenersatzklage ab, da sie zuerst noch die Rechtsschutzversicherung hätten verklagen müssen. Diesen sind besonders die Massen der Verfahren und die hohen Streitwerte ein Dorn im Auge, denn das macht eine Klage oft richtig teuer. Viele Versicherer spekulieren deshalb darauf, dass Anleger von einer Klage gegen sie absehen.

Diesem Kunstgriff hat das Amtsgericht Mannheim nun widersprochen und die NRV-RS-Versicherung zum Deckungsschutz verurteilt (Az. 12 C 374/09). Die Versicherung hatte zertifikatgeschädigten Anleger den Deckungsschutz verweigert. Nach Ansicht des Gerichtes waren in der vermeintlich sicheren Kapitalanlage keine spekulationsartigen Geschäfte zu erkennen.

Wer als Verbraucher Ärger mit seiner Kapitalanlage befürchtet, sollte kontrollieren, ob seine Rechtsschutzversicherung in diesem Fall greift. Denn wenn aktuell noch keine Klage vonnöten ist, fällt der Wechsel zu einer Rechtsschutzversicherung mit dem richtigen Deckungsschutz leichter.

Ob Verbraucher richtig versichert sind, erfahren sie im Rahmen einer Beratung bei der Verbraucherzentrale Flensburg erfahren.



**Husqvarna**

Kettensägen für den professionellen Einsatz!

Leicht zu handhabende Modelle für den anspruchsvollen Anwender.

**N. THOMSEN** in der ARP

24963 Tarp Tel. 04638-8944 0  
www.thomsen-tarp.de



**KNÖDEL & GLOCKEN**

...können Vögeln im Winter helfen

Infos gegen Einsendung von 6 Briefmarken à 55 Cent beim NABU, 53223 Bonn.  
www.NABU.de



Serafina (2) aus Angola

Freundschaft heißt helfen

**FRIENDSHIP**

8 Euro monatlich, die viel bewegen.

Einfach anmelden – sinnvoll helfen!  
www.unicef.de

unicef



# Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl



Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.

Sprechstunden Di., Do. 10.00-12.00 Uhr und Fr., 14.30 Uhr-16.30 Uhr

Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 0 46 07-3 41, e-mail: fritsche-joerl@t-online.de

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12, e-mail: m.friesicke-oebler@web.de

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. 0 4609-2 18

Friedhof Klein-Jörl: Reiner Albertsen, Tel. 0 46 07-13-93 u. Handy 0175 9263 703

## GOTTESDIENSTE

31. Jan.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
07. Feb.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
14. Feb.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Friesicke-Öhler
21. Feb.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
28. Feb.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
07. März	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche

Bitte besuchen Sie uns auf unserer neuen Internetseite des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg. Sie kommen direkt zu unserer Gemeinde unter: <http://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/kirchen-gemeinden/kg.eggebek-joerl/index.html> Hier finden Sie weitere Informationen und die aktuellen Termine.

## Geistliches Wort im Februar

Monatsspruch: „Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Notleidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.“ (5. Mose 15,11)

Das Thema Armut ist ein Dauerbrenner, liebe Leserin und lieber Leser. Natürlich zeigt sich Armut in verschiedenen Zeiten und Zonen in einem je eigenen Gesicht und Profil. Zwischen einem Slumbewohner in Manila und einem Hartz-IV-Empfänger in Deutschland bestehen große Unterschiede. Der eine ist weitestgehend auf sich

allein gestellt, der andere verfügt immerhin über eine staatlich garantierte „soziale Hängematte.“ Doch wer von uns wünschte sich in die Lage des einen oder des anderen?

Allerdings können die nicht Betroffenen an denen, die Not leiden vorübergehen. „Selber schuld“, könnten sie – oder wir? - feststellen oder das Ganze verdrängen. Damit verändern sich die Notlagen nicht, die Armen – auch hierzulande und heutzutage – bleiben uns erhalten.

Was im 15. Kapitel des 5. Mosebuchs, dem unser Monatsspruch entstammt, ausgesagt wird, bezieht sich auf das sogenannte „Erlassjahr“, das alle sieben Jahre in Israel stattfinden sollte. Im Hinblick darauf galt es etwa, Schulden zu streichen, Sklaven freizulassen und die Hand für die armen Brüder zu öffnen. Es sei dahingestellt, wie weit solche Anweisungen in Taten umgesetzt wurden. Doch gemeint sind auch wir. Wer immer damals und heute sein Leben auf Gott setzt, sieht die anderen – wie auch sich selbst – als Gottes Ge-

schöpfe. Und als solche sind wir, wie es in unserem Kapitel festgestellt wird, gesegnet. Von dem, was wir empfangen haben, können wir abgeben. Öffnen wir unsere Hände für die Notleidenden! Verweisen wir also nicht nur auf den staatlichen Schutzschirm, unter dem sie wie wir leben. Genug Menschen gibt es, die unter materiellen Defiziten jeder Art leiden, genug Felder, auf denen wir tätig werden können. „Es steht immer einer neben uns, der unsere Hilfe braucht“, schrieb Wilhelm von Kügelgen, ein Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Handlungsanweisungen mit allen Einzelheiten werden uns nicht geliefert. Halten wir deshalb selber unsere Augen offen, damit wir zu gegebener Zeit und Gelegenheit unsere Hände öffnen können.

Einen gesegneten Monat Februar wünscht Ihnen Ihr Pastor Karsten Fritsche.

## MITTEILUNGEN

### Eggebek: Unser Spenderbuch ist fertig!

Für den 10. Januar hatte der Kirchenvorstand in der Eggebeker Kirche eine kleine Feier vorbereitet. Kaffee, Tee und Kekse standen bereit, um so gerüstet, bei einem kleinen Plausch, das Spenderbuch anzusehen. Es ist ein kleines Album entstanden, das die Bemühungen der Beteiligten in Worten und mit Fotos dargestellt, und so einen Einblick in die Arbeit des Ausschuss und der helfenden Hände zeigt. Auch sind zur Erinnerung die Namen der vielen Spenderinnen und Spender niedergeschrieben worden. Leider war das winterliche Wetter (morgens Schneeverwehungen...) für die Besucherzahlen nicht förderlich. Das Buch liegt für jeden Interessierten zur Einsicht aus. Fragen Sie unseren Küster! Sie können es gerne vor dem Gottesdienst ansehen.

### Vorankündigung:

Freitag: 12. März 2010, um 20.00 Uhr

St. Petrus-Kirche – Eggebek

- Badsanierung

- Solaranlagen

- Wärmepumpen

- Biomassefeuerung

- Öl- und Gasheizungen

- kompetente Beratung und Ausführung garantiert!

# JANSSSEN

Anlagentechnik

Tel. 04607/ 932 166 · Fax. 04607/ 932 342

[info@janssen-anlagentechnik.de](mailto:info@janssen-anlagentechnik.de)

Dorfstraße 3 · 24852 Süderhackstedt



## Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon  
**0 46 06 - 225**  
Fax 0 46 06 - 12 99

Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

Durchführung würdiger Bestattungen  
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter  
Tag & Nacht erreichbar



# Bestattungen Timm

046 09-3 63

24852 Eggebek

Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63

24963 Tarp

Stapelholmer Weg 17

[www.bestattungen-timm.de](http://www.bestattungen-timm.de)

[info@bestattungen-timm.de](mailto:info@bestattungen-timm.de)

Kartenvorverkauf (15 Euro) im Kirchenbüro, Hauptstr. 52, Eggebek, Rest an der Abendkasse (17,- Euro)

### **DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF**

Ltg: Wanja Hlibka

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, diesen, aus unzähligen Fernsehsendungen, bekannten Chor einmal in unserer Eggebeker Kirche zu erleben. Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble, dessen Leiter W. Hlibka viele Jahre als jüngster Solist im weltberühmten Chor von Serge Jaroff gesungen hat. Die übrigen Sänger kommen von großen osteuropäischen Opernhäusern und begeistern ihr Publikum auf allen Stationen der Tournee. Mit ihren herrlichen, einmalig kraftvollen Stimmen vermitteln sie den ganzen Zauber und auch die Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ.-orth. Kirche, über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten.

### **AMTSHANDLUNGEN**

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastor Fritsche in Kleinjörll oder an Pastor Friesicke-Öhler in Eggebek.

### **BESTATTUNGEN**

Willi Clausen aus Tarp-Keelbek, 75 J.

Heino Kurt Hinrich Bösch, Langstedt, 66 J.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren Sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

### **TAUFEN**

Finn Jona + Leon Mourice: Eltern: Marc Lange und Christin, geb. Jessen aus Kleinjörll

### **Die nächsten Tauftermine:**

Sonntag, 07. Februar in Kleinjörll

Sonntag, 14. März in Eggebek

Sonntag, 18. April in Kleinjörll

### **KINDER- UND JUGEND**

#### **Kindergruppen in Eggebek**

**Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre** im Gemeindehaus dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr.

**Kinderkreis 3-6 Jahre**, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln (außer in den Ferien).

#### **Kindergruppen in Kleinjörll**

**Kinder-Gottesdienst** für die Kleinsten am Mittwoch, dem 10. Februar, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

**Kinderkreis für Mütter** mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer

Mittwochvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

### **SENIOREN**

#### **CLUB DER ÄLTEREN GENERATION**

##### **Unser Kaffeemittag in Sollbrück.**

Alle waren etwas besorgt wegen des winterlichen Wetters, aber so waren wir sehr glücklich über die gute Beteiligung. Vorgesehen war ein Vortrag über Gesundheit im Alter, doch leider konnte dieser wegen der schlechten Witterung nicht gehalten werden. Die Rednerin hatte sich nicht zu uns gewagt. So wurde kurzfristig ein Spielmittag angesetzt. Doch zunächst wurden die Beiträge für das neue Jahr kassiert. Wie schön, dass alle daran gedacht haben. Auch war es erfreulich, dass acht neue Mitglieder aufgenommen wurden. Es wäre schön, wenn unser Club für die ältere Generation sich noch vergrößern könnte. Nach dem Kassieren und der schönen Kaffeetafel war ringsum rege Unterhaltung zu hören. Die leckeren Torten wurden sehr gelobt, dazu der gute Kaffee in gemütlich warmen Saal. Bei Familie Görrissen gefällt es uns immer wieder aufs Neue. Nun kamen aber die Spiele auf den Tisch, und mit viel lustiger Unterhaltung und heißem Punsch ging die Zeit schnell dahin.

Pastor Friesicke-Öhler hielt eine Andacht mit uns, und wir übten auch das Singen. Leider konnte Pastor Fritsche aufgrund einer Erkrankung nicht teilnehmen. Wir wünschten gute Besserung! Ein Wunder, dass nicht noch mehr wegen Erkältung fehlten. Mit 64 Gästen war dieser Nachmittag trotzdem gut besucht. Unsere Busse waren pünktlich zur Stelle. Dunkel war es inzwischen auch geworden. Wieder ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Nun treffen wir uns wieder im Februar, denn der Fasching steht an! Am 10. Februar, nachmittags 15.30 Uhr bis zirka 19.00 Uhr im Gärtnerkrug in Eggebek. Es gibt zum Abschluss noch ein Abendessen sowie Musik zur Unterhaltung. Den Frohsinn müssen wir mitbringen! Jeder, der etwas dazu beitragen kann, steigt auch in die Bütt. Schunkeln und Singen erwarten wir von allen Mitgliedern, damit es ein lustiger Nachmittag wird. Nun noch ein Hinweis auf einen Fehler im Terminkalender für den Monat März. Versehenlich habe ich für unser Treffen im Heidelehn in Jerrishoe den 13. März angegeben. Das ist ein Samstag und da haben wir ja frei! Es soll aber richtig heißen: **Mittwoch, 10. März, 15.00 Uhr.** Ich bitte, das zu entschuldigen. Es ist ja noch Zeit, um es zu berichtigen. (Das Alter spürt man eben überall).

Die Hüte bringe ich wieder mit für den Fasching. Bringt gute Laune mit für diesen Nachmittag,

Wir freuen uns, dass es uns so gut geht und wir hier friedlich leben dürfen. Dafür lasst uns dankbar sein.

Es grüßt der Vorstand und Ihre Erna Hansen.

### **Busfahrplan 10. Februar:**

#### **großer Bus**

Jerrishoefeld 14.30

Eggebeker Weg 14.40

Janneby Krug 14.45

Jörll Weg 14.55

Jörll Siedlung 15.00

Großjörll 15.00

Schmiedekrug 15.10

Eggebek ZOB 15.20

#### **kleiner Bus**

Süderhackstedt 14.30

Sollerup 14.35

Sollerupfeld/ M. Carstensen 14.40

Espertoft/Doms 14.45

Bollingstedt 15.05

Langstedt 15.15

Eggebek ZOB 15.20

### **Ein Dankeschön an das Amt Eggebek**

Am 7. Dezember wurden alle Anwohner der Seniorenwohnanlage und der Berliner Straße 3 + 5 vom Amt Eggebek zu einer Adventsfeier und zum Verspielen in die Tagesstätte eingeladen. Unser Amtsvorsteher Herr Paulsen und der Hausmeister Herr Albertsen sowie Frau Lutter und ihre Helferinnen hatten alles vorbereitet. Ein festlich geschmückter Raum erwartete uns. Der hübsche Tannenbaum, von Frau Jürgensen herausgeputzt, sollte die ganze Vorweihnachtszeit über alle Gäste der Tagesstätte erfreuen, denn hier wird es noch so einige Weihnachtsfeiern geben. Herr Paulsen begrüßte uns alle herzlich, und nachdem wir ein Weihnachtslied gesungen hatten, ließen wir uns die leckeren Kuchen und belegten Brote gut schmecken. Anschließend wurden die Karten verteilt, und es ging los mit dem Verspielen. Ein voller Tisch hübsch verpackter Gewinne wartete auf uns. Herr Albertsen rief die Zahlen auf und dann hieß es bald ringsum „Pott“ auf „Pott“. Es macht immer wieder Spaß und wird von allen gern angenommen. Auch las Herr Paulsen noch eine Geschichte vor. Das gehört einfach zu einer Weihnachtsfeier. Auch die Leiterin der Sozialstation, Schwester Maren, war gekommen, um mit uns zu feiern. So ging der Nachmittag schnell dahin und mit so mancher Tüte voller Gewinne machten wir uns auf den Heimweg. Wir alle danken dem Amt und den fleißigen Helfern für die schönen Stunden und hoffen und wünschen, dass wir alle gesund bleiben im neuen Jahr und sich diese nette Gemeinschaft fortsetzen wird. Zum Abschluss sangen wir noch ein gemeinsames Lied und sogleich wurden die Tische für den nächsten Tag und die dann folgende Weihnachtsfeier wieder neu geschmückt. Ihre Erna Hansen

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



## **BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN**

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5

**24963 Tarp**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Nah- und Fernüberführungen

Erladigung aller Formalitäten

Sofortiger Hausbesuch

**Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00**

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg

Bestattungsvorsorge und -beratung

Tag und Nacht erreichbar



Mitglied der Bestatterinnung  
Schleswig-Holstein e.V.



# Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Di. und Fr., jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Tel. 0 46 06-2 08 · Fax 046 06-3 70 · E-mail: kirche-wanderup@web.de

## Gottesdienste

07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Gundolf Semmler
14.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor von Fleischbein
21.02.	10.00 Uhr	Dänischer Gottesdienst	Pastor Nedergaard
	18.00 Uhr	Abend-Gottesdienst	Pastor Neitzel
28.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor v. Fleischbein
	11.15 Uhr	Kindergottesdienst „WiKi“	

## Taufgottesdienste

Sie können Ihre Kinder am 14. Febr. und 14. März 2010 taufen lassen. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

## Familiennachrichten



### Taufen

- 13.12.2009 Jesper Carstensen
- 13.12.2009 Junis Felix Hansen
- 13.12.2009 Julia Fischer

### Beerdigung

- 16.12.2009 Frau Annemarie Haack, 84 Jahre
- 22.12.2009 Frau Erna Paulsen, 95 Jahre
- 30.12.2009 Frau Frieda Niederdelmann, 90 Jahre

## Termine im Haus der Begegnung



- 01.02. 15.00 Uhr Spielenachmittag
- 08.02. 15.00 Uhr Häkelrunde
- 16.02. 15.00 Uhr Spielenachmittag
- 19.02. 15.30 Uhr CLiF
- 22.02. 15.00 Uhr Häkelrunde
- 25.02. 9.00 Uhr Frühstück für alle

Um rechtzeitige Anmeldung zum „Frühstück für alle“ wird gebeten. Tel.: 04606/610.

Bei CLiF können jederzeit neue Teilnehmer/innen dazukommen.

## Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft sich an jedem 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Nächster Termin: 3. Febr. 2010. Wir bereiten z.Zt. den Weltgebetstag am 05. März 2009 vor. Die Ordnung für den Gottesdienst kommt diesmal aus Kamerun. Das Motto des Weltgebetstages lautet: „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ Wie immer werden

wir uns nach dem Gottesdienst noch ein wenig zusammensetzen. Bitte achten Sie auf das kommende Plakat.

## Frauentreff

Der Frauentreff kommt i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Nächster für jede offener Termin: 9. März 2010

## Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Nächste Termine: 9. und 23. Februar 2010

## Kirchenchor

Der Kirchenchor probt jeden Mittwoch um 19.15 Uhr im Gemeindehaus. Neue SängerInnen sind herzlich willkommen.

## Briefmarken für Bethel

Bitte keine entwertete Briefmarke in den Papierkorb! Die Betheler Anstalten sammeln diese Briefmarken und verkaufen sie an Sammler. Der Erlös kommt den behinderten Menschen zugute. Sie können Ihre Briefmarken im Kirchenbüro abgeben.

## „7 Wochen ohne“

Mehr als zwei Millionen Menschen nehmen jährlich an der Aktion „7 Wochen Ohne“ teil und erfahren, wie wohltuend die bewusste Gestaltung der Fastenzeit wirkt. Das diesjährige Motto lautete: „Näher – 7 Wochen ohne Scheu“ Damit will die Aktion Sie ermuntern zum Wagnis und zum Luxus

der Nähe. Sie will Raum schaffen, Ihnen Worte und Bilder mit auf den Weg geben: für ein Streitgespräch, einen Krankenbesuch oder eine überfällige Liebeserklärung. Für alles, was nicht in eine SMS oder E-Mail passt. »Näher!«, lautet unser Lockruf, mit dem wir Sie einladen, Einheiten aufzugeben, Bündnisse auszuhan-

deln, Überraschungsbesuche zu machen, eingeschlafene Kontakte aufzuwecken und einander die Freundschaft zu erklären.

Wenn Sie nähere Informationen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup

Ihr Pastor Theo von Fleischbein



## Kath. Kirche St. Martin Tarp

### Termine im Februar

**Hl. Messen:** samstags, 17.00 Uhr

**„Martinis“ in Tarp:** Treffen samstags um 15.30 Uhr nach Absprache mit Franziska Carstensen.

## Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



- Baltikum
- Polen
- Skandinavien
- Italien
- Kroatien
- Frankreich
- u.v.m

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de  
Große Str. 4 · Flensburg  
Tel. 04 61. 14 18 50



Redaktionsschluss

für die

März-Ausgabe

ist am

**15. Februar**



**Lesebrillen.**

**Individuell**

**angefertigt.**

Mit Kunststoffgläsern  
in Ihrer Glasstärke  
zum Komplettpreis

Nur € **39,50\***



Tel.: (04638) 10 10  
Stapelholmer Weg 17  
24963 Tarp  
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00  
Sa 9.00-12.00



\*gültig bis 27. Febr. 2010

**BERAN**

„HAUS DES ABSCHIEDS“

**Bestattungen ab 998,- €\***

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

**auf allen Friedhöfen**

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

# Ihre Ansprechpartner im Amt Eggebek

Internet: [www.amt-eggebek.de](http://www.amt-eggebek.de)

Abteilung	Zi.-Nr.	Durchw.-Nr.	e-mail
<b>Bürgerbüro/ Meldeamt</b>		9 00-0	info@amt-eggebek.de
		Fax: 9 00-1 50	
Bente Petersen		9 00-1 05	meldeamt@amt-eggebek.de
Marion Schulz		9 00-1 00	
<b>Kämmerei</b>			kaemmerei@amt-eggebek.de
Fritz Arp	2.20	9 00-1 10	
<b>Steueramt</b>			steueramt@amt-eggebek.de
Michael Gerdnun	2.21	9 00-1 11	
Heike Kohrt	2.22	9 00-1 12	
<b>Kasse</b>			kasse@amt-eggebek.de
Ralf Schulz	2.22	9 00-1 13	
Heike Kohrt	2.22	9 00-1 12	
<b>Ordnungsamt</b>			ordnungsamt@amt-eggebek.de
Annegret Jöns	2.11	9 00-2 11	
<b>Standesamt/Kindergärten</b>			standesamt@amt-eggebek.de
Kirsten Hansen	1.14	9 00-1 14	
<b>Dorfentwicklung/Bauleitplanung</b>			hauptamt@amt-eggebek.de
Lars Fischer	2.10	900-2 10	
<b>Hauptamt</b>			hauptamt@amt-eggebek.de
Florian Schöne	2.07	9 00-2 07	

Sarah-Lena Börnsen 2.08 9 00-2 08  
Holger Henningsen 2.09 9 00-2 09

<b>Amtsvorsteher</b>			av@amt-eggebek.de
Edgar Paulsen	2.24	9 00-2 24	
<b>Sekretariat/Schreibdienst</b>		Fax: 900-2 50	
Helga Dronia	2.25	9 00-2 25	sekretariat@amt-eggebek.de
Doris Sellschopp	2.25	9 00-2 21	schreibdienst@amt-eggebek.de
<b>Ltd. Verwaltungsbeamter</b>			lvb@amt-eggebek.de
Klaus-Dieter Rauhut	2.26	9 00-2 26	
<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>			gleichstellungsbeauftragte@amt-eggebek.de
Christel Petersen	3.12	9 00-3 12	amt-eggebek.de

## Sozialzentrum des Kreises Schleswig-Flensburg

Zentrale 0 46 09-900 350  
Sozialzentrum.Eggebek@schleswig-flensburg.de

## Ihre BürgermeisterInnen

	privat
Bgm. Eggebek, Herr Breidenbach	04609 - 12 39, Amt 900 220
Bgmin. Janneby, Frau Richter	04607 - 93 00 19
Bgmin. Jerrishoe, Frau Schmidt	04638 - 72 05
Bgmin. Jörl, Frau Hünefeld	04607 - 6 57
Bgm. Langstedt, Herr Bundtzen	04609 - 12 76
Bgm. Sollerup, Herr Nissen	04609 - 51 92
Bgm. Süderhackstedt, Herr Seemann	04607 - 13 76
Bgmin. Wanderup, Frau Nicolaisen	04606 - 5 10, Fax 7 53

## Sie möchten...

- ✓ Bankgeschäfte vor Ort erledigen
- ✓ Kompetente Berater
- ✓ Schnelle Entscheidungswege
- ✓ Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten
- ✓ Jederzeit persönliche Ansprechpartner
- ✓ Großzügige Öffnungszeiten
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Persönliche Durchwahlnummern

## Dann entscheiden Sie sich für uns !



Dörte Petersen, Monika Gloe, Geschäftsstellenleiter Marcus Christiansen und Ingrid Thomsen (v.l.n.r.)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Geschäftsstelle Kleinjör, Raiffeisenstr. 3,  
Tel. 04607 / 611 oder direkt bei  
Herrn Christiansen, Tel. 04607 / 93220-58,  
Frau Gloe Tel. 04607 / 93220 - 59 oder bei  
Frau Thomsen Tel. 04607 / 93220 - 63



**Raiffeisenbank eG  
Handewitt**

*...einfach persönlicher*

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage: [www.raibahandewitt.de](http://www.raibahandewitt.de)